

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

8. OTTENAUER HEXENNACHT

Cocktailbar Raucherlounge

Hexenburger

SKYLINE
Die Top Band aus der Ortenau

Karten
an der
AK 8 €

27.01.2018

Beginn 20.01 Uhr

Merkurhalle Ottenau
Furtwänglerstr. 15, 76571 Gaggenau-Ottenau

Einlass ab
19.11 Uhr

www.kuppelsteinerhexen.de
www.facebook.com/kuppelsteinerhexen/

Ab dem 1. Februar bietet das Bürgerbüro der Stadt Gaggenau einen weiteren Service an. So können in der neuen Stadt-Info ab sofort KVV-Fahrkarten erworben werden. Außerdem gibt es zahlreiche Anregungen für Ausflüge und schöne Stunden im Murgtal (S. 4).

Aus dem Gemeinderat

Bewirtschaftungs- und Nutzungsplanung für den Stadtwald Gaggenau im Kalenderjahr 2018

Die wechselhafte Witterung im vergangenen Jahr wirkte sich auch auf den Gaggenauer Wald aus. Forstamtsleiter Markus Krebs gab dem Gemeinderat am Montagabend einen Einblick in die Waldwirtschaft im vergangenen Jahr und stellte ihm den Bewirtschaftungs- und Nutzungsplan für das Jahr 2018 vor. Im Januar 2017 seien die Bedingungen sehr gut gewesen, stellte Krebs fest, „dass ein gutes Arbeiten möglich war“. Der späte Frost im April hinterließ an einigen Baumarten wie Nuss, Ginkgo sowie vielen Obstbäumen deutliche Schäden. Ebenfalls nicht ideal waren dann im Herbst und Winter 2017 die zahlreichen Niederschläge, die zu sehr nassen Waldböden führten. Dennoch ist der Stadtwald bei den zurückliegenden heftigen Winterstürmen mit einem blauen Auge davon gekommen, erklärte Krebs, dass das Sturmtief „Burglind“ nur wenig Schaden angerichtet hat. Insgesamt liegt der Schaden bei etwa 800 Festmetern Sturmholz. Getroffen hat es vor allem einzelne Bäume auf den Gemarkungen von Freiolsheim, Rotenfels und Selbach. Glücklicherweise gab es keine verletzten Personen. Und auch der Sachschaden habe sich in Grenzen gehalten. Dem Sturm zum Opfer fiel die Bernhardshütte. Ausdrücklich wies Markus Krebs darauf hin, dass auch in den ersten Tagen nach dem Sturm ein Betreten des Walds nicht ungefährlich sei, da immer noch mit umstürzenden Bäumen und herabfallenden Ästen gerechnet werden muss.

Gutes Ergebnis 2017

Zufrieden zeigte sich der Bezirksleiter mit der Holzernte im vergangenen Jahr. Das Ziel, etwa 10.000 Festmeter jährlich einzuschlagen, konnte auch 2017 erreicht

werden. Geerntet wurden 9.850 Festmeter und damit etwa 400 LKW-Ladungen. Trotz negativer Einflüsse erweise sich der Holzmarkt als stabil, berichtete Krebs. Boomen würden insbesondere die Schnittholzmärkte. Gesichert sieht er auch die Brennholzversorgung. Mit einem Überschuss von rund 100.000 Euro konnte der Forstbetrieb im vergangenen Jahr abgeschlossen werden.

In seinem Vortrag wies Markus Krebs ausdrücklich darauf hin, dass der Wald nicht nur aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten gesehen werden dürfe. Ganz wichtig seien weitere Waldfunktionen, verwies er auf den Naherholungswert. Gerne unterstützte der Forst deshalb auch den neu eingerichteten Waldkindergarten. Und der Wald ist auch Lebensraum für seltene Tiere. Unter anderem im Traischbach, Höllbach und Selbach lebt die kleinste heimische Krebsart, der Steinkrebs, in kleinen Populationen.

Nutzungsplanung für 2018

Auch in diesem Jahr sollen wieder 10.000 Festmeter Holz eingeschlagen werden. Daneben werde der Jungbestand gepflegt und neue Bäume gepflanzt. Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem voraussichtlichen Überschuss von 70.000 Euro, der Vermögenshaushalt mit einem Zuschussbedarf von 15.000 Euro ab. Der Gemeinderat stimmte dem Bewirtschaftungsplan zu.

In seinem Ausblick auf die kommenden Monate berichtete Markus Krebs zudem, dass die Esskastanie „Baum des Jahres 2018“ ist. Beschäftigen wird sich die Forstverwaltung mit einem Gutachten zum Rehwildabschuss sowie dem Alt- und Totholzkonzept. Auch die Erneuerung des Willi-Echle-Pfades steht auf der Agenda des Forsts. Mit organisatorischen Änderungen in der Forstverwaltung ist bedingt durch das Kartellrechtsverfahren zu rechnen.

Personelle Veränderungen gibt es im Revier Michelbach. Dort hat Michael Günter die Leitung von Franz Kowaschik übernommen. Günter ist für den Staatswald auf den Gemarkungen Rotenfels, Freiolsheim, Michelbach und Sulzbach zuständig. Er ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Rathaus Michelbach anzutreffen.

Forstliche Ansprechpartner im Stadtwald Gaggenau:

Kreisforstamt, Bezirksleitung Gaggenau
Rathausstraße 11, 76571 Gaggenau - Bad Rotenfels; Forsttechnischer Leiter Forstbetrieb Gaggenau: Markus Krebs

Forstlicher Revierdienst

Leitung Forstrevier Gaggenau:
Jochen Müller
Leitung Forstrevier Oberweier:
Martin Melcher

Nötige Baumfällungen zur Verkehrssicherheit in Gaggenau

Aus Gründen beeinträchtigter Standsicherheit müssen im Stadtgebiet einzelne Bäume gefällt werden. So wird in der Hauptstraße zwischen City Kaufhaus und Tiefgaragenzufahrt ein Götterbaum entfernt werden müssen, der am Stammfuß von einem Pilz befallen ist. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird der Götterbaum noch im Januar gefällt werden. Die verbleibenden fünf Götterbäume in diesem Straßenabschnitt sind standsicher und bleiben erhalten. Erhebliche Stammfäule weisen die beiden großen Rosskastanien bei der Grünanlage am Preussenstein in der Rindeschwenderstraße auf. Die Umweltabteilung hat bereits im Frühjahr 2017 die Kronen der Bäume deutlich reduziert, um den Baum zu entlasten. Leider ist die Stammfäule weiter fortgeschritten, so dass die Bäume nun gefällt werden müssen. Nach dem Roden wird die kleine Grünfläche umgestaltet und bis Herbst 2018 neu bepflanzt.

Rodungsarbeiten auf den beiden Murginseln

Aus Hochwasserschutzgründen finden auf den Murginseln Fällarbeiten statt. Auf der unteren Murginsel wird ein Großteil des Bewuchses gerodet. Auf der oberen Insel werden diverse standortfremde Bäume gefällt.

Festlegungen für Wahlgrabstätten (Erdbestattungs- und Urnenwahlgräber) auf den städtischen Friedhöfen und Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Gaggenau

Der Tagesordnungspunkt zur Frage, wie mit bestehenden Wahlgrabstätten umzugehen ist, wurde am Montagabend vom Gemeinderat vertagt. Demzufolge wurde auch die Friedhofssatzung noch nicht geändert. Der Gemeinderat sieht in der Frage noch Diskussionsbedarf.



Die Bernhardshütte wurde vom Sturm Burglind in Mitleidenschaft gezogen.

Foto: Forstamt Gaggenau

Erschließung des Ortsteils Winkel mit schnellerem Internet auf Glasfaserbasis

Die Stadt Gaggenau, und hier insbesondere die Ortsteile, waren in der Vergangenheit schlecht mit Breitband versorgt. Nachdem über viele Jahre vergeblich versucht worden war, hier über die etablierten Marktteilnehmer eine Verbesserung zu annehmbaren Konditionen herbeizuführen, hat die Stadt Gaggenau ihre Stadtwerke beauftragt, in den schlecht versorgten Bereichen für eine entsprechende Breitbandversorgung zu sorgen. Zum Ende 2017 wurde diese Aufgabe von den Stadtwerken Gaggenau erfüllt.

Um dies in dem vorgegebenen Zeitplan von fünf Jahren zu schaffen, und um für eine gewisse Übergangszeit die vorhandene kupferbasierte Technik aus Kostengründen weiter verwenden zu können, wurde von den Stadtwerken Gaggenau eine Übertragungsrate von bis zu 100 Mbit/sec über die sogenannte „Vectoringtechnik“ verwendet. Damit ist zu erwarten, dass für einen Zeitraum von acht bis zehn Jahren eine ausreichende Versorgung mit Breitband gewährleistet ist. Aufgrund von fortschreitender Technik ist nach dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse jedoch davon auszugehen, dass nur eine Übertragungstechnik, die auf Glasfaser basiert, den weiteren Ansprüchen genügen wird, erklärte Werkleiter Paul Schreiner am Montagabend.

Nachdem aus der Bürgerschaft von Winkel massive Probleme bezüglich Zuverlässigkeit der Übertragung, stark schwankende Übertragungsgeschwindigkeiten gemeldet wurden, bietet sich der Ortsteil Winkel für die Stadtwerke Gaggenau an, hier mit einem Angebot eines Glasfaserausbaus in jedes Haus zu beginnen. Darüberhinaus ist Winkel mit nur einem Kupferverteiler und seiner langgesteckten Versorgungssituation kein optimaler Kandidat für den Einsatz der bisherigen „Vectoringtechnik“. Der Gemeinderat stimmte dem Ausbau des Glasfasernetzes im Ortsteil zu.

Bei der jetzigen Ersterschließung mit Glasfaser erhalten Interessierte den Anschluss für eine längenabhängige Grundpauschale von 297,50 Euro. Ein späterer Anschluss liegt bei 1.244,00 Euro.

Änderung des städtebaulichen Vertrags zwischen der Stadt Gaggenau und der Fa. Pro Kommuna Kirn GmbH vom 20.09.2013 zur Erschließung des Baugebiets „Heil II - Neubuch/Altheil, Fünfter Teilbebauungsplan“

Einer Änderung des städtebaulichen Vertrages zur Erschließung des Baugebietes Heil II-Neubuch/Altheil stimmte der Gemeinderat am Montag zu. Hintergrund für die Änderung des Vertrages vom Jahr 2013 ist die Feststellung, dass die damals geschätzten Kosten naturschutzrechtli-



Vor wenigen Wochen wurde der Werkstattbau in Betrieb genommen und mit Unterstützung der Stadt auch neue Parkflächen geschaffen. Foto: Hegmann 2

che Ausgleichsmaßnahmen überschritten wurden. Die vertragliche Änderung hierzu lautet: „Die Kosten der 5-jährigen Anwuchs- und Entwicklungspflege für die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen werden von der Erschließungsträgerin getragen. Die Kosten der Entwicklungspflege werden gegenüber der Stadt abgelöst. Die Kosten werden im Zuge der Schlussabrechnung an die Stadt bezahlt.“

Auftrag für Kanalsanierungsarbeiten in Hörden vergeben

Der Gemeinderat vergab am Montagabend den Auftrag für die „Grabenlose Sanierung von Abwasseranlagen in Gaggenau-Hörden - BA II“ an die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Stuttgart. Der Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten beläuft sich auf rund 574 000 Euro. Die Kanalsanierungsarbeiten sollen zwischen dem 5. Februar und 30. November 2018 erfolgen.

Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen zu. Es handelte sich um verschiedene zweckgebundene Spenden. Finanzielle Unterstützung gab es beispielsweise von Firmen für die Flüchtlingshilfe oder auch für die Stadtbibliothek sowie eine Feuerwehr-Abteilung.

Unimog-Museum auf dem Weg zur „Unimog-Welt“

Zu einem überregionalen Magneten hat sich das Unimog-Museum entwickelt. Stefan Schwaab, Vorsitzender des Trägervereins, betonte am Montagabend gegenüber dem Gemeinderat den auch weltweit steigenden Bekanntheitsgrad des Museums. Dies verdeutlichen nicht nur Auswertungen von Internet-Suchmaschinen, sondern auch die stetig wachsenden Besucherzahlen und die gute Resonanz auf Veranstaltungen im

Unimog-Museum. Allein im vergangenen Jahr besuchten 41.300 Personen das Museum. Über 420 Führungen wurden durchgeführt und auch die Fahrertrainings sind sehr gefragt. Museum, Trägerverein und Stiftung würden deshalb gerne das Museum erweitern und zu einer „Unimog-Welt“ entwickeln. So soll die Museumsfläche für Unimog und Industriegeschichte erweitert und auch der Außenbereich neu gestaltet werden. Interaktive Erlebnis- und Lernwelten sind im neuen Konzept genauso vorgesehen wie Schulungswerkstatt und eine Vergrößerung der Tourist-Info. Bei der Vorstellung der Zukunftsplanungen, machte Schwaab deutlich, dass bis Mitte des Jahres weitere Fragen im Projekt geklärt werden sollen. Dazu zählen der Umfang und die Größe einzelner Maßnahmen ebenso wie die Finanzierung. Stefan Schwaab äußerte daher gegenüber dem Gemeinderat die Bitte, das Museumsprojekt mit einem Darlehen zu unterstützen. 500.000 Euro hat der Gemeinderat - verteilt auf die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 - bereits dem Museum als Zuschuss zugesagt. Dabei orientierte sich die Stadtverwaltung an den Richtlinien zur Förderung von Vereinen, die maximal zehn Prozent der förderfähigen Kosten bezuschusst bekommen. Insgesamt wird die Weiterentwicklung des Museums auf 6,3 Millionen Euro beziffert. Um das Projekt schultern zu können, bat Schwaab nun noch um ein Darlehen von der Stadt in Höhe von 1,5 Millionen Euro. Darüber wird der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsplanungen für den Doppelhaushalt 2019/2020 noch diskutieren. Auf die Bedeutung des Museums für Gaggenau wies auch Oberbürgermeister Christof Florus hin. Es gelte nun gemeinsam eine gute Lösung für die Weiterentwicklung zu finden. Die Verantwortlichen des Trägervereins hoffen zudem auf einen Zuschuss durch den Landkreis in Höhe von 200.000 Euro und auf den erfolgreichen Verkauf von „Bausteinen“ für die Baupläne unter dem Motto „MEHR UNIMOG MUSEUM“.

Ab Februar:

Stadt-Info im Rathaus und Tourist-Info im Unimog-Museum

Die Stadtverwaltung erweitert ihr Serviceangebot für Bürger und Besucher der Stadt. Zum 1. Februar wird das Bürgerbüro um die Stadt-Info ergänzt. Dann werden im Erdgeschoss des Rathauses, beim Bürgerbüro, zahlreiche Informationsbroschüren, Wandervorschläge und Ausflugstipps ausliegen. Neben der Fülle an Informationen zu Tagesausflügen und den touristischen Reizen des Murgtals, wird die neue Stadt-Info insbesondere auch den Erwerb von KVV-Fahrkarten anbieten. Damit schließt die Stadtverwaltung eine Lücke in der Stadt. Bereits seit einigen Monaten war es in der Kernstadt nur noch möglich an den Fahrkartenautomaten, KVV-Fahrscheine zu erwerben, nachdem ein Reisebüro den Verkauf eingestellt hat. Mit dem neuen Angebot geht auch ein lang gehegter Wunsch des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit in Erfüllung, der sich seit langem dafür eingesetzt hat, dass die Stadt den Fahrkartenverkauf übernimmt. Durch die großzügigen Öffnungszeiten des Bürgerbüros, können nun beispielsweise dienstags bereits ab 7 Uhr oder donnerstags bis 18 Uhr Fahrkarten erworben werden. Ebenso an vielen Tagen in der Mittagspause. In den längeren Öffnungszeiten sieht die Stadtverwaltung auch den größten Servicevorteil nach der Schließung der Tourist-Information im Bahnhof. „Aus eins mach zwei und mehr“ - so könnte die Umstrukturierung in Sachen Tourismus und Stadt-Information zusammengefasst werden. Zwar wird die Tourist-Info im Bahnhof geschlossen, gleichzeitig wird das Bürgerbüro jedoch um eine Stadt-Info ergänzt und in den Räumlichkeiten des Unimog-Museums der Zweckverband „Im Tal der Murg“ einziehen. Im Unimog-Museum ist die Tourist-Info von Dienstag bis Sonntag immer von 10 bis 17 Uhr besetzt. Dort erhalten Interessierte nicht nur Tipps und Infos zu Ausflügen rund um das „Tal der Murg“, sondern auch weitere Informationen zum Schwarzwald. Die Tourist-Info



Das Bürgerbüro wird um das Angebot einer Stadt-Info erweitert.

Foto: StVw

formation ist zertifizierte „Schwarzwald-Information“ und trägt die „iMarke“ des Deutschen Tourismusverbandes. Außerhalb der Öffnungszeiten haben Besucher Zugang zu einem Außenterminal am Eingang des Gebäudes, an dem Informationen zu Unterkünften und Sehenswürdigkeiten im Murgtal 24 Stunden abgerufen werden können. „Im Unimog-Museum haben wir zahlreiche Synergieeffekte, die letztlich dem Urlauber und Tagestouristen zu Gute kommen“, urteilt Patrick Schreiber, Geschäftsführer von „Tal der Murg“. Wer über die B462 anreist oder ohnehin das Unimog-Museum als Ausflugsziel ansteuert, erhält dort zahlreiche Anregungen für schöne Stunden im Murgtal. Außerdem können Gäste dort auch Zimmer buchen und sich zu Gastgeberinnen beraten lassen. Parallel dazu, gibt es in der Kernstadt mit der Stadt-Info eine weitere Anlaufstelle für Besucher. Einzig Unterkünfte können im Bürgerbüro nicht gebucht werden. „Ansonsten bieten wir eine Fülle an Broschüren und Informationen“, erklärt Tanja Riedinger vom Bürgerbüro. Mit der Stadt-Info und dem Fahrkartenverkauf betritt die Stadtverwaltung Neuland und erweitert mit dem vorhandenen Personal ihr Serviceangebot. Die Verwaltung bittet deshalb auch um Verständnis, wenn es beim Fahrkartenkauf mal zu Wartezeiten kommt. Schließlich werde es keinen separaten Schalter geben. „Alle Mitarbeiter wurden geschult, so dass an jedem Arbeitsplatz im Bürgerbüro Personalausweise genauso bearbeitet werden können wie Fahrkarten verkauft werden“, erklärt Tanja Riedinger. Je nach Nachfrage und Resonanz werde man bei Bedarf organisatorisch reagieren, heißt es aus dem Rathaus. Der Auszug der Tourist-Info aus dem Bahnhof erfolgt zum Februar. Hinweisschilder werden Besucher auf die neuen Anlaufstellen aufmerksam machen. „Mit der Stadt-Info bieten wir mitten in der Stadt eine zentrale Info-Stelle mit deutlich großzügigeren Öffnungszeiten und Fahrkartenverkauf an“, verweist Oberbürgermeister Christof Florus auf den neuen Mehrwert.

ger vom Bürgerbüro. Mit der Stadt-Info und dem Fahrkartenverkauf betritt die Stadtverwaltung Neuland und erweitert mit dem vorhandenen Personal ihr Serviceangebot. Die Verwaltung bittet deshalb auch um Verständnis, wenn es beim Fahrkartenkauf mal zu Wartezeiten kommt. Schließlich werde es keinen separaten Schalter geben. „Alle Mitarbeiter wurden geschult, so dass an jedem Arbeitsplatz im Bürgerbüro Personalausweise genauso bearbeitet werden können wie Fahrkarten verkauft werden“, erklärt Tanja Riedinger. Je nach Nachfrage und Resonanz werde man bei Bedarf organisatorisch reagieren, heißt es aus dem Rathaus. Der Auszug der Tourist-Info aus dem Bahnhof erfolgt zum Februar. Hinweisschilder werden Besucher auf die neuen Anlaufstellen aufmerksam machen. „Mit der Stadt-Info bieten wir mitten in der Stadt eine zentrale Info-Stelle mit deutlich großzügigeren Öffnungszeiten und Fahrkartenverkauf an“, verweist Oberbürgermeister Christof Florus auf den neuen Mehrwert.

10. Winterwandertag der RundwegFreunde Michelbach

Den Jahresauftakt beginnen die RundwegFreunde, am Fr., 23. Febr., um 13.15 Uhr, mit dem 10. Winterwandertag. Die Wanderung steht dieses Jahr unter dem Motto „Aus Freude pur an heimatlicher Flur“ und wird von Harald Wolf und Frank Rieger geführt. Das Wanderziel ist der kleine Ortsteil Winkel, mit seiner über 900 Jahre alten Geschichte.

Am Treffpunkt „Lindenplatz“ in Michelbach wird die etwa zwei bis drei Stunden lange Wanderung gestartet.

Unterwegs erwartet die Wanderer eine Überraschung. Die Teilnehmer treffen etwa um 16 Uhr am Winklerhof ein, um anschließend in die Gaststätte „Hofstübchen“ einzukehren.

Die Rückfahrt erfolgt mit einem Anruflientaxi ab 18.30 Uhr zum Bahnhof Gaggenau. Von dort fährt ein Linienbus ins Fachwerkdorf mit der Ankunft um 19.08 Uhr.

Eine Anmeldung ist bis zum 15. Februar bei Manfred Vogt erforderlich. (Telefon 1688 oder E-Mail ms.vogt@t-online.de)

Sanierungsmaßnahmen in der Murguferanlage und auf Spielplätzen

Murguferanlage

Seit Mo., 22. Jan., werden die Wege in der Murguferanlage im Bereich hinter dem City Kaufhaus saniert. Der Splittbelag wird durch Pflaster ersetzt, dies ermöglicht bei jeder Witterung ein barrierefreies und trockenes Vorankommen in der Parkanlage. Zur optischen Aufwertung der Anlage werden an zwei Arkaden neue, blühfreudige Klettergehölze gepflanzt. Die angrenzenden Beete werden mit einer artenreichen Staudenmischung neu gestaltet. Durch die abwechslungsreiche Bepflanzung mit den unterschiedlichen Blühstauden wird zudem die Biodiversität gefördert und schafft dadurch eine Lebens- und Nahrungsgrundlage für viele Kleinlebewesen. Der Eingang zu der Parkanlage wird durch die Bepflanzung optisch aufgewertet und Sichtbezüge können sich neu herausstellen.

Kinderspielplatz Mittlerer Rain in Ottenau

Auf dem Kinderspielplatz Mittlerer Rain in Ottenau wurde in den letzten Wochen die Thujahecke samt den Wurzeln ausgebaggert. Im Frühjahr wird durch die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei entlang von dem Zaun eine neue Hecke gepflanzt.

Kinderspielplatz Straußgasse in Sulzbach

Durch die Mitarbeiter der Technischen Betriebe wurde der alte Rutschenturm ausgebaut.



Sanierungsmaßnahmen auf dem Kinderspielplatz Straußgasse in Sulzbach. Foto: StVw

Im Februar wird durch eine Fremdfirma ein neues, vom Ortschaftsrat ausgesuchtes Kombispielgerät, aufgebaut. Bis das neue Gerät montiert ist und die Fundamente ausgehärtet sind, bleibt der Kinderspielplatz in diesem Teilabschnitt gesperrt.

Kinderspielplatz Siedlerplatz in Ottenau

Durch die Mitarbeiter der Technischen Betriebe wird diese Woche der Sandspielbereich vergrößert und eine Wippe umgesetzt. Ende Februar wird eine neue Attraktion in Form von einem Kletterwürfel montiert.

Kinderspielplatz in der Wißstraße

Durch eine Fremdfirma wird Anfang Februar der funktionsunfähige Brunnen abmontiert. Die Fläche wird überplant.

Vier neue Bolzplatztore

Der Bolzplatz in Michelbach bei der Wiesenthalhalle und der Bolzplatz beim Festplatz in Sulzbach haben letzte Woche neue Fußballtore erhalten. So kann das Spielvergnügen zum Saisonstart ungetrübt losgehen.

7. Murgtalbasar am 10. und 11. März in der Gaggenauer Jahnhalle

Am 10. und 11. März öffnen sich wieder die Pforten für Schnäppchenjäger

Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange: Am Wochenende des 10. und 11. März verwandelt sich die Jahnhalle wieder in ein turbulentes Second-Hand-Kaufhaus. Ob Bekleidung, Geschirr oder alte Bücher, hier ist wieder für jeden etwas dabei - und das zu kleinen Preisen. Der Verkauf findet am Samstag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr und am Sonntag durchgehend von 11 bis 16 Uhr statt. Das Konzept des Murgtalbasars ist einfach: Die Bevölkerung des Murgtals wird gebeten, gebrauchte und saubere Gegenstände aller Art am Sammeltag, 7. März, 8 bis 18 Uhr, in der Jahnhalle abzugeben. Wenn die Sachspenden sortiert und ausgelegt sind, kann der zweitägige Second-Hand-Flohmarkt beginnen. Der Erlös wird für wohltätige und soziale Zwecke im gesamten Murgtal gespendet. Organisiert wird der Murgtalbasar von Kristine Kohlbecker, Pia Maisch, Heide Rahner, Brigitte Schäuble, Petra Wurz und Dr. Karolin Zebisch - und das ehrenamtlich.

Der Murgtalbasar hat sich inzwischen zu einer festen Einrichtung etabliert und kann bereits auf eine stolze Spendenbilanz zurückblicken. In den zurückliegenden Jahren konnten über 130.000 Euro für gute Zwecke weitergegeben werden. Doch das ist nur durch die Treue und Solidarität der Murgtalbevölkerung möglich, die als Spender und Käufer einen erheblichen Beitrag leistet. „Dazu kommt noch die tolle Zusammenarbeit mit der Stadt Gaggenau, die die Jahnhalle zur Verfügung stellt, die Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren und die unzähligen Helferinnen und Helfer, die bereit sind, viel Freizeit für die gute Sache einzusetzen“, so Kristine Kohlbecker, Initiatorin des Murgtalbasars.

Wie immer wird Brauchbares aller Art angenommen. Neben Kleidung und Schuhen, Bildern, Büchern, Kitsch und Kunst werden CDs, Schallplatten, Schmuck, Elektrowaren, Lampen, Bett- und Tischwäsche, Kleinmöbel, Haus-

haltsgegenstände und auch Handwerkerzubehör gesammelt.

Es würde die Sortierarbeit erleichtern, wenn Bücher separat gepackt wären. Auch könnten Kleidung und Garderobe in Plastiksäcken abgeliefert werden. „Und bitte alles in Behältnissen oder Kartons, die beim Basar verbleiben können, denn das Leeren und Zurückgeben kostet zu viel Zeit“, so die Organisatorinnen.

Neu ist dieses Mal, dass kein Spielzeug und keine Kindersachen mehr angenommen werden sollen. „Wir finden es toll, dass sich mittlerweile so viele Flohmärkte rund ums Kind etabliert haben und möchten sie dadurch unterstützen, dass wir ihnen den gesamten Kinderbereich überlassen wollen“, so Karolin Zebisch.

Auch dieses Mal wird es wieder Getränke, Kaffee und Kuchen als kleine Stärkung für zwischendurch und auch zum Mitnehmen geben.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Euro-parufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben,
zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
☎ 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

27./28. Januar -

Praxis Anthonj, Neufelstraße 5, Kuppenheim, ☎ 0176 70530193

Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 27. Januar - Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, ☎ 07225 68978020

Sonntag, 28. Januar -

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, ☎ 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

29. Januar, 70 Jahre
Franz Krieg
Eisenbahnstraße 26, Bad Rotenfels

29. Januar, 70 Jahre
Doris Keil
Parkgasse 2, Sulzbach

29. Januar, 70 Jahre
Halida Karamehmedovic
Josef-Vogt-Straße 25, Ottenau

30. Januar, 70 Jahre
Frane Serdarevic
Wiesenweg 13B, Gaggenau

30. Januar, 70 Jahre
Danica Ribic
Brahmsstraße 14, Ottenau

31. Januar, 80 Jahre
Maria Essig
Mahlbergstraße 14, Freiolsheim

31. Januar, 75 Jahre
Irmgard Vogt
Anton-Fischer-Straße 6, Sulzbach

1. Februar, 85 Jahre
Agnes Hensel
Willy-Brandt-Straße 12, Gaggenau

1. Februar, 80 Jahre
Ingeborg Karcher
Landstraße 4, Hörden

2. Februar, 85 Jahre
Hugo Baumstark
Rastatter Straße 5, Oberweier

2. Februar, 80 Jahre
Veli Biyikli
Bernäckerstraße 26, Gaggenau

2. Februar, 70 Jahre
Karin Velten
Hebelstraße 11, Bad Rotenfels

3. Februar, 80 Jahre
Gerda Heim
Willy-Brandt-Straße 10, Gaggenau

3. Februar, 75 Jahre
Peter Schwend
Hauptstraße 142, Ottenau

3. Februar, 75 Jahre
Tomislav Krstic
Alban-Stolz-Straße 1, Bad Rotenfels

3. Februar, 75 Jahre
Ingrid Kallenbach
Karl-Kohlbecker-Straße 10, Gaggenau

4. Februar, 85 Jahre
Bruno Treiber
Viktoriastraße 19A, Gaggenau

Ehejubiläum

1. Februar, goldene Hochzeit
Kemal Fartli und Ehefrau Samiye
Viktoriastraße 41, Gaggenau

Sitzbänke auf städtischen Friedhöfen

Auf den städtischen Friedhöfen wurde es bisher toleriert, dass Grabnutzungsberechtigte private Sitzbänke aufgestellt haben. Da sich aber im letzten Jahr die Beschwerden über nicht mehr verkehrssichere Bänke auf den Friedhöfen gehäuft haben, muss die Stadtverwaltung im Zuge der Verkehrssicherheit handeln. An die Bänke wurden Hinweise angebracht und die „Aufsteller“ darauf hingewiesen, dass diese zu sanieren oder zu entfernen sind. Alle privaten Bänke, die drei Monate später immer noch nicht repariert sind, werden jetzt durch die Technischen Betriebe und eine Fremdfirma bis Ende Februar entfernt.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil:
Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder:

gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de

Anzeigenberatung:

Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt,
Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232

E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

Mehrgenerationentreff informiert



Frühstück der Generationen

Am Sa., 27. Jan., 9 Uhr, findet ein Frühstück der Generationen im städtischen Vereinsheim statt. Hierzu sind Jung und Alt herzlich eingeladen. Am Sa., 10. Febr., findet ein närrisches Frühstück statt.

Lachjoga-Übungen

Am Sa., 27. Jan., 10.30 Uhr, finden die Lachjoga-Übungen mit Ellen Zaum im gleichen Haus wie das Frühstück der Generationen statt, an welchem die Gäste vorher teilnehmen können.

Heute wieder Qigong-Übungen

Am Do., 25. Jan., 16 Uhr, finden im städtischen Vereinsheim Qigong-Übungen mit Manfred Hecker statt. Ein Einstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich, auch für Menschen mit Handicap. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Französisch Übungen

Am Di., 30. Jan., Treff für alle, die Französisch lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Übungen der Fortgeschrittenengruppe beginnen um 16 Uhr, die für Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen um 17.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen.

Englisch-Übungen

Am Mi., 31. Jan., werden Interessierte, die Englisch lernen wollen, herzlich zu den Übungsgruppen in der Carl-Benz-Gewerbeschule eingeladen. Entsprechend ihrem Kenntnisstand können sich die Teilnehmer die Übungsgruppe selbst auswählen. Die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen beginnt um 17 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Die Übungsgruppen sind für jedermann zugänglich.

Info:

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Gerrit Große, Telefon 4174, zur Verfügung.

André Schwager erkrankt

Andreas M. Hofmeir mit Pianist Tim Allhoff auf der klag-Bühne

Zum Kabarettprogramm „Kein Aufwand“, das Tubist Andreas Martin Hofmeir am Do., 1. Febr., auf der klag-Bühne zeigt, gehört auch André Schwager, der ihn an der Gitarre begleitet. Aufgrund dessen Erkrankung wird jedoch an diesem Abend Pianist Tim Allhoff spielen. Er ist ausgezeichnet mit einem ECHO Jazz als Newcomer des Jahres und dem Bayerischen Kunstförderpreis.



Mit trockenem Humor und seiner Tuba auf der klag-Bühne: Andreas M. Hofmeir. Foto: Philippe Gerlach

Ab 20 Uhr (Einlass bereits ab 18 Uhr) verbindet Hofmeir als vielseitiger Instrumentalist der Gegenwart die Genres Klassik, Jazz und Kabarett. Karten sind

für 23 Euro, ermäßigt 19 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Geschichten aus dem Bläserwald

„Talking Horns“ am 17. Februar auf der klag-Bühne

Zwei Posaunisten, Achim Fink und Stephan Schulze, treffen auf zwei Saxofonisten, Andreas Gilgenberg und Bernd Winterschladen. Alle Vier haben auch noch sehr viel mehr Instrumente im Tour-Gepäck, über die Bassklarinetten und das Sousafon bis hin zu allerlei „Klimbim“, wie sie es nennen. Ihr gesamtes Repertoire präsentiert die Band am Sa., 17. Febr., auf der klag-Bühne Gaggenau. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 18 Uhr. Karten sind für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, im City Kaufhaus sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Ihre musikalischen Reisen führen durch viele Welten, über den „Felsen von Babel“ bis hin zu den „Helden der Schaschlikbude“. „Überhaupt gibt es viel zu entdecken in der multikulturellen Kölner Nachbarschaft: ‚Slivowitz‘ wird zu schnellen, schrägen Balkan-Beats gereicht, gleich nebenan wartet schon ein ‚Döner komplett‘, das anatolisch klingt. Die ‚Desert Airlines‘ entführen in die arabische Wüste, und bei ‚Duck‘ quakt das Quartett wie am Ententeich“, beschreibt die Band ihr Programm. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau.



Die „Talking Horns“ nehmen die Besucher mit auf eine akustische Reise.

Foto: Michael Wiegmann

Kinderbetreuungsangebote in Gaggenau

Der erste Tag im Kindergarten oder bei einer Tagesmutter ist für alle aufregend: Für die Kleinen, weil sie auf andere Kinder und Erwachsene treffen und viele neue Eindrücke sammeln und für die Eltern, die ihr Kind von nun an täglich fremden Menschen anvertrauen. Aber auch die Erzieherinnen und Erzieher, Tagesmütter und Tagesväter haben sich auf eine neue kleine Persönlichkeit mit individuellen Fähigkeiten und Vorlieben sowie auf die Erwartungen der Eltern einzustellen.



Die Stadt Gaggenau bietet ein umfangreiches Betreuungsangebot für Familien.
Foto: MaszaS/Shutterstock.com

In Gaggenau stehen in 15 Kindertageseinrichtungen rund 1.000 Betreuungsplätze für Kinder im Alter unter drei Jahren (Kleinkindbetreuung) und für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt mit unterschiedlichen Öffnungszeiten (Regelöffnungszeit, verlängerte Öff-

nungszeit oder Ganztagsbetreuung) zur Verfügung.

Damit Kinderbetreuung für alle zum Erfolg wird, sollte dieser Lebensabschnitt gut vorbereitet sein. Dabei tauchen viele Fragen auf: Welche Betreuung ist für mein Kind die beste, passt das pädago-

gische Angebot mit meinen Vorstellungen überein, entspricht der Standort der Betreuungseinrichtung und die Öffnungszeit meinen Bedürfnissen? Da die pädagogischen Konzepte der Betreuungseinrichtungen unterschiedlich sind, lohnt es sich, die infrage kommende Einrichtung vorher anzuschauen.

Die Kontaktdaten der Kindertageseinrichtungen und weitere Informationen, wie beispielsweise zu Betreuungszeiten, zum pädagogischen Angebot und zur Höhe des Elternbeitrags sind im Internetauftritt der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de (Betreuung & Bildung) abrufbar.

Für Rückfragen stehen auch die Mitarbeiterinnen der städtischen Abteilung Schulen und Betreuung zur Verfügung (Telefon 07225 962-517 oder schulen-betreuung@gaggenau.de).

Freie Betreuungsplätze für Kinder in Freiolsheim und Hörden

In den städtischen Kindergärten Freiolsheim und Hörden stehen im Kindergartenjahr 2017/2018 durch die Einrichtung jeweils einer weiteren Kindergartengrup-

pe noch freie Betreuungsplätze zur Verfügung. Bei Interesse an einem Platz erteilen die Leiterinnen gerne weitere Auskünfte (Kindergarten Freiolsheim: Janine Rettin-

ger, Telefon 07204 525. Kindergarten Hörden: Petra Heid, Telefon 07224 3336). Informationen sind auch abrufbar unter www.gaggenau.de (Betreuung & Bildung).

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten -

jeweils dienstags - NEU: von 15 bis 17 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächster Termin:

30. Januar Stillewerkstatt
6. Februar Kreativ zu Fasching

Meine Gesundheit – deine Gesundheit - Montag, 29. Januar ab 18 Uhr

In Kooperation mit dem Landkreis Rastatt bieten wir, zu verschiedenen interessanten Themen rund um die Gesundheit, Abende für Frauen aus allen Kulturkreisen an. Nach einem kurzen, thematischen Vortrag eines Referenten bleibt genug Zeit und Raum für einen offenen Austausch. Heute: „Rund ums Kind“. An-

meldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Telefon 77481 oder unter info@kindgenau.de.

Trickfilmwerkstatt –

Freitag, 2. Februar von 16 bis 18.30 Uhr
And the Oscar goes to ... you! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 6,- Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4,- Euro. Anmeldung erforderlich zu den JuFaZ-Bürozeiten unter Telefon 77481 oder unter info@kindgenau.de.

Fördern, fordern, spielen -

Die Lernwerkstatt – jeweils montags – NEU: von 16 bis 18 Uhr
Jeden Montagnachmittag bieten unsere

Werkstattpädagoginnen tolle Kunst- und Freizeitangebote an. Motorik, Konzentration, Sprachfähigkeit und das soziale Verhalten werden so ganz individuell gefördert. Für Kinder ab fünf Jahren. Das Angebot ist kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich.

JuFaZ-Kick in der Sporthalle der Hans-Thoma-Schule

Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat lädt das JuFaZ alle interessierte Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene in die Sporthalle der Hans-Thoma-Schule zum Kicken ein. Dort können sie sich von 19 bis 20.30 Uhr beim Hallenfußball so richtig verausgaben und gemeinsam für ein sportliches Miteinander eintreten. Das Angebot bietet einen Ort des Zusammentreffens für Einheimische und Geflüchtete. Anmeldung nicht erforderlich.

Die nächsten Termine:

27. Januar, 10. und 24. Februar, 10. und 24. März.



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau



Josef-Treff
GAGGENAU

Diese Woche noch zwei Termine im Josef-Treff

Do., 25. Jan., 15 bis 18 Uhr

Hofgut Aspichhof (Ottersweier) mit Wurst, Backwaren und Milchprodukten aus eigener Herstellung. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her.

Sa., 27. Jan., 10 bis 13 Uhr

Die Ministranten von St. Josef und St. Marien bewirten mit Waffeln und Bratwürsten.

Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, welcher im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.

Schauspiel-Intensivkurse für ambitionierte Einsteiger und Fortgeschrittene

Musikschule Gaggenau bietet Theater-Workshops

Mit Theater-Workshops an zwei Wochenenden belebt die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau ihren Theaterbereich neu. Als Dozent konnte der Theaterpädagoge, Regisseur und Schauspielcoach, Martin



Martin Rheinschmidt während eines Workshops.

Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst

Rheinschmidt gewonnen werden. Er ist im Murgtal bekannt als künstlerischer Leiter und Regisseur der Freilichtbühne „theater im kurpark“ Gernsbach.

In diesen Intensivworkshops trainieren die Teilnehmer mit Körper, Sprache, Gestik, Mimik, Emotion und Fantasie das Publikum zu begeistern. Zudem werden Beobachtungsgabe, Präsenz und Textinterpretation sowie deren Umsetzung erarbeitet. So können schauspielerische Fähigkeiten erlernt, verfeinert und/oder ausgebaut werden. Die Teilnehmer werden professionell an die Schauspielerarbeit herangeführt, lernen Offenheit sowie Flexibilität, um einer Figur Leben einzuhauchen und diese authentisch darzustellen. Am Ende des zweitägigen Workshops erhält jeder Teilnehmer ein individuelles Feedback zu seinen Potenzialen und konkrete Anregungen für die Weiterarbeit.

Als Auswahltermine werden Sa., 21. Apr., und So., 22. Apr., sowie Sa., 23. Juni und So., 24. Juni, jeweils von 10 bis 17 Uhr angeboten. Die Workshops finden im Kammermusiksaal der Musikschule Gaggenau statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Wochenende, wobei die Mindestteilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist. Mitmachen können alle Personen ab 15 Jahren, Theatererfahrung wird nicht vorausgesetzt.

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Anmeldungen ab sofort. Weitere Infos im Sekretariat der Musikschule unter Telefon 4707 oder per E-Mail unter info@musikschule-gaggenau.de.

Landratsamt Rastatt

Bildungsvielfalt VHS: Von digitaler Ethik über „Vokabel lernen wie im Schlaf“ bis hin zu vergessenen Komponistinnen

Seit 22. Januar liegt das neue Programmheft der Volkshochschule (VHS) Landkreis Rastatt wieder an allen gewohnten Auslagestellen aus. Offiziell eröffnet wird das Frühjahr/Sommersemester am 1. März um 19.30 Uhr in Weisenbach mit dem international bekannten Gitarristen Roberto Legnani.

Das aktuelle VHS-Heft bestätigt mit seinem umfangreichen Programm das Ergebnis einer bundesweiten Imageumfrage, die der Volkshochschulverband im vergangenen Jahr durchgeführt hat. Demnach bieten die öffentlichen Bildungsträger ein vielfältiges Programm

mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis, engagieren sich in Städten und Gemeinden, übernehmen dabei gesellschaftliche Verantwortung und sind bundesweit die mit Abstand bekanntesten Anbieter von Erwachsenen- und Weiterbildung.

Service: Kursangebot und Online-Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Kursstart ab 19. Februar, Sprachenberatungstermine werden ab 5. Februar und ein EDV-Infoabend am 13. Februar angeboten. Weitere Auskünfte bei der VHS Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381-3500 oder per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de.

Jäger erlegen 123 Wildschweine im Murgtal

Im Rahmen einer groß angelegten, reiverübergreifenden Drückjagd in den Wäldern links der Murg, an der zehn Jagdbezirke mitgewirkt haben, kamen am vergangenen Samstag insgesamt 123 Wildschweine zur Strecke.

An der Drückjagd beteiligten sich die Forstämter Rastatt und Baden-Baden mit ihren Regiejagden, die gemeinschaftlichen Jagdbezirke Gernsbach links der Murg, Obertsrot, Staufenberg, Kuppenheim-Ost und Haueneberstein sowie die private Eigenjagd Schloss Eberstein. Insgesamt wurde auf einer Fläche von rund 2.500 Hektar gleichzeitig gejagt und es waren mehr als 250 Jäger im Einsatz.

Kreisjägermeister Frank Schröder und der Leiter des Kreisforstamtes im Landratsamt Rastatt, Thomas Nissen, zeigten sich sehr zufrieden mit der gemeinsam von den Forstbehörden und den Jägern erzielten Jagdstrecke. „Effizient und erfolgreich durchgeführte Drückjagden leisten einen wichtigen Beitrag zur Reduktion der aktuell überhöhten Schwarzwildbestände“, so Thomas Nissen. Eine Absenkung

der Schwarzwildbestände ist derzeit aus mehreren Gründen dringend geboten. Einerseits richtet die zunehmende Zahl an Schwarzkitteln immer gravierendere Schäden in Feld und Flur an. Andererseits ist die Ausdünnung der Wildschweinbestände aktuell auch zur Vorbeugung gegen eine Infektion durch die Afrikanische Schweinepest dringend notwendig. Es handelt sich um eine Tierseuche, die in mehreren osteuropäischen Ländern ausgebrochen ist und auch nach Baden-Württemberg überzugreifen droht. Erst vor wenigen Tagen hat Landwirtschaftsminister Peter Hauk deshalb appelliert, den Wildschweinabschuss zu forcieren. Der Kreisjägermeister Schröder weist darauf hin, dass die Bejagung des Schwarzwildes außerdem der Gewinnung von gesundem, schmackhaftem und umweltfreundlich produziertem Öko-Fleisch dient. Den großen Erfolg der gemeinsamen Jagdaktion führt Schröder auf eine professionelle Planung und Durchführung der Drückjagd zurück. Auch das Wetter – leichter Frost, kein Niederschlag und nur leichter Wind – war optimal für die Durchführung einer Drückjagd.

Neuaufgabe Michelbacher Rundweg

Für den Michelbacher Rundweg war ein Nachdruck des Prospekts mit Ergänzungen erforderlich. Auf vielfachen Wunsch wurden im Innenteil die Gaststätten symbolhaft mit Messer und Gabel dargestellt, ebenso die Standorte am Weg. Der Flyer hat eine Auflage von 10.000

Stück. Finanziell wird er durch alle örtlichen Gaststätten und den Zweckverband „Im Tal der Murg“ unterstützt. Das Faltblatt liegt in allen Gaststätten in Michelbach, bei Getränke Reichle, der Metzgerei Lust, im Rathaus Gaggenau sowie im Unimog-Museum aus.

Bescheide für Abfallgebühren - Stabiles Niveau trotz Zusatzleerungen bei der Biotonne

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt hat mit dem Versand seiner mehr als 52.000 Abfallgebühren-Jahresbescheide für 2018 begonnen. Die Gebühren für die Restabfallbehälter und Biotonnen bleiben stabil. Das ist deshalb besonders erfreulich, da die wöchentliche Leerung der Biotonne ab diesem Jahr während der Sommermonate um weitere zwei Zusatzleerungen aufgestockt wird. Empfänger der Gebührenbescheide für die privat genutzten Abfallbehälter sind die Grundstückseigentümer oder die Hausverwaltungen. Die Bescheide für gewerbliche Nutzer gehen direkt an die Betriebe und Einrichtungen.

Alle Bescheide enthalten zum einen die Abfallgebühren-Endabrechnung für das Jahr 2017 und zum anderen die Vorauszahlung für 2018. Nachberechnungen

für das vergangene Jahr ergeben sich insbesondere dann, wenn 2017 mehr als die sechs bereits im Vorjahr berechneten Mindestleerungen beim Restabfallbehälter in Anspruch genommen wurden. Die Vorauszahlung für 2018 umfasst die Grundgebühr und die Gebühr für sechs Mindestleerungen der grauen Tonnen sowie die komplette Jahresgebühr der braunen Tonnen.

Die Rückseite der Bescheide bietet weitere Informationen vor allem für Kunden, die mehrere graue oder braune Tonnen angemeldet haben. So kann die detaillierte Gebührenberechnung anhand der Behälterauflistung mit den jeweiligen Tonnennummern genau nachvollzogen werden. Die gelben und grünen Wertstoffbehälter sind nicht angegeben, da für diese Gefäße keine Gebühren erhoben werden.

Murganabad am Samstag, 27. Januar, geschlossen

Das Murganabad bleibt am Sa., 27. Jan., wegen einer Veranstaltung der Schwimmabteilung des Turnerbundes Gaggenau geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Badegäste um Verständnis.

Straßensperrungen in Hörden

Aufgrund der Durchführung von Fashingsveranstaltungen in der Flößerhalle findet am heutigen Do., 25. Jan., und am Do., 1. Febr., zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab zirka 18 Uhr bis etwa 8 Uhr des darauffolgenden Tages eine Straßensperrung statt. Die Stadt Gaggenau bittet um Verständnis.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b,
Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Arbeitseinsatz der RundwegFreunde Michelbach

Am Do., 1. Febr., um 10 Uhr, findet ein Arbeitseinsatz der RundwegFreunde Michelbach statt. Der Treffpunkt ist am Bauwagen und die Einsatzbereiche werden vor Ort besprochen.

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter **07225 9885-500** gerne zur Verfügung.

Faschingsveranstaltungen 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
25.01.	19 Uhr	2. Schnurren	Flößerhalle Hörden	FW Abteilung Hörden
27.01.	15.11 bis 18 Uhr	Kinderfasnacht in Sulzbach	Vereinsheim Sulzbach	Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach e.V.
27.01.	19 Uhr	Brauchtumsabend	Merkurhalle Ottenau	Kuppelsteiner Hexen
27.01.	17 Uhr	Faschingsveranstaltung	Festhalle Bad Rotenfels	Rotenfeler Klaububen e.V.
27.01.	20 Uhr	Schmalzlocher Fasentparty	Flößerhalle Hörden	Narrenzunft Hörden
28.01.	14 Uhr	Kindermaskenball	Flößerhalle Hörden	Narrenzunft Hörden
28.01.	14 Uhr	Kinderumzug	Grundschule Hörden	
28.01.	14.30 Uhr	Kinderfasching	Wiesenthalhalle Michelbach	Fasentverein "Die Schäger"
29.01.	14.30 Uhr	Rentnerfasent	Bernhardusheim	
01.02.	19 Uhr	3. Schnurren	Flößerhalle Hörden	Fanfarenzug Hördelsteiner Herolde
02.02.	19.31 Uhr	Kampagnensitzungen	Wiesenthalhalle Michelbach	Michelbach
03.02.	18.11 Uhr	Kampagnensitzungen	Wiesenthalhalle Michelbach	Michelbach
06.02.	19 bis 20.30 Uhr	Faschingskonzert	Schule für Musik und darstellende Kunst	
08.02.	10 Uhr	Schmutziger Donnerstag: Empfang närrischer Kinder	Marktplatz Gaggenau	Große Karnevalsgesellschaft Gaggenau
08.02.	15 Uhr	Schmutziger Donnerstag: Musik und Bewirtung	Marktplatz Gaggenau	Große Karnevalsgesellschaft Gaggenau
08.02.	17.01 Uhr	Schmutziger Donnerstag: "Sturm aufs Rathaus"	Marktplatz Gaggenau	Große Karnevalsgesellschaft Gaggenau
08.02.	17 Uhr	Schmutziger Donnerstag	Merkurhalle Ottenau	Ottenauer Vereinsgemeinschaft
08.02.	19 Uhr	4. Schnurren Schmutziger Donnerstag	Flößerhalle Hörden	Förderverein FV Hörden
08.02.	18 Uhr	Frauenfasching	Mahlberghalle Freiolsheim	Frauengemeinschaft Maria Hilf
09.02.	17.01 Uhr	Narrenbaumstellen mit anschl. närrischen Treiben	Rathaus Oberweier/ Festplatzüberdachung	Narrengruppe Keschte-Igel Oberweier
10.02.	17 Uhr	Setzen des Narrenbaumes	neben der Flößerhalle Hörden	Narrenzunft Hörden
10.02.	19 Uhr	Kappenabend	Wiesenthalhalle Stüble	MSC Bernstein
10.02.	12 Uhr	Umzug, Närrisches rund um die Festhalle	Rotenfels und Festhalle	Domänenwaldgeister
10.02.	17.11 Uhr	Schmalzlocher Schlemmelmarkt	Flößerhalle Hörden	Hundeverein + Hördener Vereine
10.02.	20 Uhr	Fasentsamstag - Livemusik mit HandtaschenFourmat	Sportgastätte "Murgtalblick"	
11.02.	10.30 Uhr	Närrische Messe St. Josef	St. Josef, Gaggenau	Kath. Kirchengemeinde/ Große Karnevalsgemesellschaft Gaggenau
11.02.	14.11 Uhr	Internationaler Umzug Hörden	Hörden	Narrenzunft Hörden
12.02.	10.31 Uhr	Närrische Rathaussitzung	Rathaus Gaggenau	Große Karnevalsgesellschaft Gaggenau
12.02.	18 Uhr	Rosenmontagsball	Mahlberghalle Freiolsheim	SC Mahlberg
13.02.	13.33 Uhr	Umzug Ottenau	Ottenau	
13.02.	19 Uhr	Narrenbaumfällen und Verbrennen des Fasebutz	neben der Flößerhalle Hörden	
13.02.	20 Uhr	Fasentverbrennung in Bad Rotenfels		



Stadtbibliothek GAGGENAU

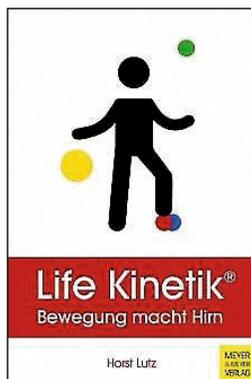
Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sportratgeber aus dem Meyer & Meyer Verlag

Lutz, Horst:
Life Kinetik: Bewegung macht Hirn, 2017.
- 252 Seiten: mit Life-Kinetik-Plan
ISBN 978-3-8403-7566-8, SY: Ybk 8
Life Kinetik - das spielerische Gehirn-training, das Spaß macht und schnell zu überraschenden positiven Ergebnissen führt. Egal, wie alt, fit und zufrieden Sie sind, Ihre Gesundheit und Fitness können Sie mit Life Kinetik® weiter verbessern! Sie können Ihre Wahrnehmung, Koordination und kognitiven Fähigkeiten testen, Leistungen in Schule und Job steigern, demenzielle Symptome verlangsamen und das Burn-out-Risiko reduzieren.



Rahn, Stefanie:
Pilates: das komplette Trainingsbuch, 2017. - 379 Seiten: Illustrationen
ISBN 978-3-8403-7557-6, SY: Ybk 8
„Pilates - Das komplette Trainingsbuch“ vermittelt umfassendes Wissen und enthält eine Vielzahl an Übungen sowie professionelle Tipps und Hinweise für Trainer und Ausführende. Die Übungen basieren auf der Kräftigung von Körpermitte und Stützmuskulatur, dazu zählen Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur.

Meier, Heiko:
Der inklusive Sportverein: wie inklusive Vereinsentwicklung gelingen kann, 2017. - 255 Seiten: Illustrationen
ISBN 978-3-8403-7561-3, SY: Ybk 9
Das Buch bietet erstmals empirisch fundierte Erkenntnisse zu inklusiven Entwicklungsprozessen von Sportvereinen sowie konkrete Handlungsempfehlungen für Vereine und Expert/innen. Das Werk basiert auf einer Untersuchung zur Konzeption und fachlichen Fundierung inklusiver Qualität in Sportvereinen, die von einem Forschungsteam durchgeführt wurde.

Singh, Gino:
Dungeons & Workouts: vom Lauch mit Bauch zum Held von Welt: das ultimative Training für jeden Gamer, 2017. - 253 S.: Ill.
ISBN 978-3-8403-7562-0
SY: Ybk 8
Eine Welt der Abenteuer und Helden. Eine Welt, in der deine eigene Kraft und Fitness den Ausschlag dafür gibt, ob du deine Gegner bezwingen kannst. Deine Reise führt dich durch mittelalterliche Städte, in einen düsteren Wald und aufs offene Meer. Nicht Schwert oder Axt sind die Waffen deiner Wahl, sondern schweißtreibende Workouts. Dieses Buch nimmt das, was ein Gamer an seinen Spielen so liebt und packt es in ein Trainingsbuch: XP, Levelaufstieg, Sidequests und Endgegner.

Dijk, Hans van:
Das Geheimnis des Laufens: Trainingsdaten nutzen - Topleistungen erzielen, 2017. - 477 S.: Ill.
ISBN 978-3-8403-7523-1
SY: Ybm
Wissenschaftliche Untersuchung zur Verbesserung der Laufleistung vom 800-Meter-Lauf bis zum Marathon. Power-Meter, Fitness-Tracker und GPS-Uhren sind sinnvolle Unterstützung beim Training.

Der besondere Roman aus dem MIRA Verlag

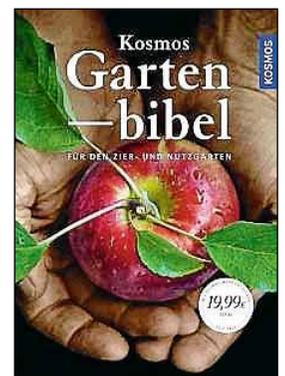
Saalbach, Anna:
Und dann kam Mr. Willow: Roman, 2017. - 300 S.
ISBN 978-3-9564968-3-7
SY: Mini
Gerade dachte Mirka noch, der Mann ihrer Träume würde ihr in London einen Heiratsantrag machen. Doch statt eines Rings schenkt er ihr die ganze Wahrheit: Er ist mit einer anderen verlobt. Völlig aufgelöst sitzt Mirka im Park, als plötzlich ein zerknautschter Corgi vor ihr hockt. Kurz entschlossen tauft sie ihn Mr. Willow und nimmt ihn mit sich. Schon bald entpuppt er sich nicht nur als guter Zuhörer, sondern scheint auch genau zu wissen, wer Mirkas Mr. Right ist.

Sachbücher

Fahlbusch, Eckhard:
Homo Progressivus: oder: Wie sich der Planet Erde vom ärgsten Virus befreit. - **Eckhard Fahlbusch Verlag**
ISBN 978-3-00-054008-0, SY: Uas 4
Ein Handbuch darüber, wie wir das Ende unserer Welt gemeinsam verhindern können. Es geht um die großen Probleme unserer Zeit: Klimawandel, Hunger, Krieg und Flucht, Menschenrechte, Raffgier und Religionsmissbrauch. Vor allem aber geht es darum, wie wir dieses Spiel um unser aller Zukunft noch gewinnen können. Die Leser werden staunen wie einfach die Lösung sein kann...

Schröder, Ralf:
Kreuzfahrten Hurtigruten: Bergen - Kirkenes. - 3., aktualisierte Auflage - **Edition Maritim**, 2017. - 144 Seiten
ISBN 978-3-667-10957-6, SY: Cen 2
Dieser kompakte Kreuzfahrt-Führer beantwortet alle Fragen zur besten Reisezeit und dem Leben an Bord, illustriert auf Karten den Routenverlauf und stellt jeden Ort vor, den das Kreuzfahrtschiff auf der 12-tägigen Reise anläuft.

Kosmos Gartenbibel: für den Zier- und Nutzgarten. - **Franckh-Kosmos Verlag**, 2017. - 608 S.: zahlr. Ill.
ISBN 978-3-440-15625-4, SY: Xbo
Dieser Ratgeber beantwortet jede Gartenfrage. Fünf umfangreiche Kapitel informieren über Blumen- und Kräutergärten, Obst und Gemüse sowie Gärtnern auf Balkon und Terrasse. In den Anleitungen erfährt man alles über Pflanzung und Pflege, Vermehrung und Verwendung. Zudem werden die bekanntesten Pflanzensorten mit allen wichtigen Angaben in Kurzporträts vorgestellt. Umfangreiche Arbeitskalender zu jedem Thema begleiten Einsteiger und versierte Hobbygärtner.





Gaggenauer Amtsblatt

Amtsgericht Rastatt

Zwangsversteigerung

An der Rathausstafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 11. April 2018, 11 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Mittwoch, 31. Januar 2018, um 18.30 Uhr** findet im Rathaus Freiolsheim eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder
Ortsvorsteher

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 29. Jan., 19 Uhr, Übung der Maschinisten im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 29. Jan., 19 Uhr, Schulung Absturzsicherung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Mo., 29. Jan., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 1. Febr., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweiler

Am Mo., 29. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 27. Jan., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 27. Jan., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Mo., 29. Jan., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Schulen

Hans-Thoma-Schule	91668-0	Grundschule Hörden	(07224) 1794	
Hebelschule	9601-0	Grundschule Michelbach	72560	
Realschule	9602-0	Grundschule Oberweiler	(07222) 47041 und 409164	
Eichelbergschule	9603-0	Hans-Thoma-Schule Gaggenau, Ganztagsgrundschule	91668-0	
Merkurschule	9604-0	Hebelschule Gaggenau	9601-0	
Goethe-Gymnasium	9605-0	Merkurschule Ottenau	Grund- und Werkrealschule	9604-0
Grund-/Werkrealschulen				
Bernsteinschule				
Sulzbach	75759			
Ebersteinschule Selbach,				
Ganztagsgrundschule	3761			
Eichelbergschule				
Bad Rotenfels	9603-0			

Kultur und Sport

Leiter/in: Heidrun Haendle
Anschrift: Stadt Gaggenau
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon: (0 72 25) 9 62-5 10
Telefax: (0 72 25) 9 62-3 77
E-Mail: Kulturamt@Gaggenau.de
Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag 8.30 Uhr - 12 Uhr, 14 Uhr - 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 Uhr - 18 Uhr,
Freitag 8.30 Uhr - 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Paul, ein hübscher reinrassiger Labrador, ist frisch kastriert und wurde aus familiären Gründen abgegeben. Die neuen Besitzer sollten etwas Erfahrung mit Hunden haben. Paul gehört zur Linie der Arbeitshunde. Er kennt auch das Wild im Wald und hat die Nase am Boden. Mit ihm sollte man sich etwas Zeit nehmen, um ihn auszulasten. Paul ist sehr verträglich, sucht die Nähe seiner Menschen und mag Kinder. Ein Haus mit Garten wäre von Vorteil.

Finn, ein hübscher und stolzer Kater, der gerne einen Einzelplatz mit Freigang hätte. Der Kater mag gerne der Prinz sein, denn er möchte seinen Platz nicht mit anderen Haustieren teilen. Er lebt momentan noch in Baden-Baden.

Nero, ein stolzer imposanter schwarzer Kater, der draußen gefunden wurde und kein Zuhause mehr hatte. Er hatte wohl mal eine Verletzung am Bein, aber er hat dadurch keine Beeinträchtigung. Er ist etwa zwei bis drei Jahre alt. Er lebt in



Paul Foto: Tiere brauchen Freunde

Söllingen auf einem privaten Pflegeplatz und ist verträglich mit anderen Katzen.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Murgtaltermine

Donnerstag, 25. Januar

9.01 Uhr 2. Schnurren mit "Radioman" in der Flößerhalle Hörden, Freiwillige Feuerwehr

Freitag, 26. Januar

20 Uhr Murzarellas Music Puppet-Show im Kirchl Obertsrot

Samstag, 27. Dezember

10.30 Uhr Lachyoga im städtischen Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a
14.11 Uhr Narrenbaumstellen in Reichen-
tal im Süßen Winkel

15.11 Uhr Kinderfastnacht im Vereinsheim Sulzbach, Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach

18.33 Uhr (Einlass: 17.11 Uhr) Faschingsveranstaltung der Rotenfelder Klaububen in der Festhalle Bad Rotenfels

19.33 Uhr (Einlass: 19 Uhr) Fasnacht-Tanzveranstaltung im Bürgerhaus Lautenbach, Schwellwog-Treff

20.01 Uhr Hexennacht der Kuppelsteiner Hexen in der Merkurhalle Ottenau

19.59 Uhr Schlagerparty mit DJ Fabian in der Flößerhalle, Narrenzunft Hörden

Sonntag, 28. Januar

14.11 Uhr Kinderumzug in Hörden ab Grundschule, anschließend Kindermaskenball in der Flößerhalle

14.31 Uhr Kinderfasent der Michelbacher Schäger in der Wiesenthalhalle

18 Uhr Multivisionsshow "Botswana" von Wolfgang Bauer in der Stadthalle Gernsbach

19.30 Uhr Thomas Zöller mit schottischer Dudelsackmusik im Cafe Felix in Gernsbach

Montag, 29. Januar

14.33 Uhr Schmalzlocher Rentnerfasent im Bernhardusheim, Hörden

Mittwoch, 31. Januar

18.30 Uhr Lichtbildervortrag "Marokko - Land der Kontraste" von Ralf Wachholz, im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

19 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Norbert Mecklenburg zum Lutherbild deutscher Dichter, in der Stadthalle Gernsbach

Donnerstag, 1. Februar

19.01 Uhr 3. Schnurren mit DJ Andi in der Flößerhalle Hörden, Fanfarenzug



Foto: Brian Jackson/iStock/Thinkstock



eMedien-Sprechstunde

onleihe



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.
(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Kulturelles

Freitag im KulturCafé

Live-Musik mit der „Holiday Blues Band“

Am Fr., 26. Jan., 20 Uhr, findet im KulturCafé in Ottenau in der Max-Roth-Straße 16 wieder eine besondere Musikveranstaltung mit der Holiday Blues Band statt. Seit 2007 spielen Attila Schumann aus Rastatt, Peter Schneider aus Baden-Baden und Ringo Hirth, der bekannte Schlagzeuger der legendären Gruppe „Ghostmen“, zusammen.

Der exzentrische Musiker, Atilla Schumann, brilliert durch seinen außergewöhnlichen Stil an der Gitarre und ist auch der herausragende Solosänger der Formation. An der Bassgitarre zupft, schlägt und streichelt Peter Schneider die Saiten. Das Trio zelebriert die Blues-Musik der vergangenen 50 Jahre. Die pure Spielfreude der Holiday Blues Band garantiert einen gelungenen Abend. Alle musikbegeisterten Bürgerinnen und Bürger sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird um Reservierung unter der Telefonnummer 6869868 gebeten.

Parteien

SPD

Stammtisch zu Verkehrsfragen

Im April dieses Jahres wird der Gemeinderat in einer Klausurtagung über das zukünftige Mobilitätskonzept unserer Stadt beraten. Zur Vorbereitung dieses Treffens bietet die SPD-Fraktion ein Stammtischgespräch zu diesem Thema an. Dabei will die SPD-Fraktion mit interessierten Bürgern über Schwachstellen der aktuellen Situation sprechen sowie Ideen, Anregungen und Kritikpunkte für die Klausurtagung aufnehmen. Dieser Bürgerdialog findet am Mo., 5. Febr., um 19 Uhr in der Pizzeria "da Salva" in Bad Rotenfels statt.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

„Große Waldstadt“ Gaggenau

Viele Gaggenauer wissen unseren Stadtwald zur Erholung zu schätzen. Tatsächlich wird mit ihm aber auch Gewinn erwirtschaftet, 2018 wird ein Einnahmenüberschuss von 70.000 Euro im Verwaltungshaushalt erwartet. Eine „Win-Win-Situation“ im wahrsten Sinne des Wortes! Fraktionsmitglied Christina Palma-Diaz regte an, Rettungstafeln mit Notfalltelefonnummer und Standortnummer im Wald anzubringen. Forstdirektor Markus Krebs wird dieses Anliegen auf die Kreisebene mitnehmen. Bis dahin hilft zur Standortbestimmung an vielen Stellen die Beschilderung durch den Schwarzwaldverein, dessen Wegwarten an dieser Stelle für alle Bemühungen herzlich gedankt sei.

Unimog-Museum

Der Parkplatz ist vergrößert, das neue Werkstattgebäude - zur Wartung der eigenen Fahrzeuge und für Schulungen - steht. Die Planungen gehen weiter. Wir danken dem Vorstand und den vielen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz, der auch dem Image der Stadt Gaggenau zugutekommt.

Friedhofssatzung: Was geschieht mit alten Familiengräbern?

Die CDU-Fraktion hat immer wieder auf verschiedene Mängel auf den Friedhöfen hingewiesen und ein Konzept für die Anlagen gefordert. In Bad Rotenfels gibt es inzwischen gute Vorschläge, die nach und nach verwirklicht werden sollen. Ein Konzept für Ottenau folgt in Kürze. Der vorgelegte Entwurf einer neuen Friedhofssatzung ist uns allerdings in einem Punkt zu weit gegangen. Demnach

sollten Wahlgrabstätten, die nicht in das Rahmenkonzept passen, nach Ablauf der Nutzungszeit grundsätzlich abgeräumt werden müssen. Wir meinen: Wo Angehörige bestehende Wahlgräber - vor allem Familiengräber - aufrechterhalten wollen, sollen sie nicht verpflichtet werden, diese abzuräumen. Wir setzen stattdessen auf Beratung und Freiwilligkeit. Die Beschlussfassung im Gemeinderat ist aufgrund unserer Einwände vertagt worden, und wir gehen davon aus, dass die Verwaltung diese Überlegungen in einem neuen Vorschlag berücksichtigt.

Schnelles Internet für Winkel

Angesichts der wachsenden Bedeutung des Internets in fast allen Lebensbereichen wird die Frage immer dringlicher, wie die Nutzung des digitalen Netzwerks am besten allen ermöglicht werden kann. Für Winkel bieten nun die Stadtwerke an, bei entsprechendem Interesse im Ortsteil Glasfaseranschlüsse noch in diesem Jahr zu verlegen. Die CDU-Fraktion begrüßt dies ausdrücklich. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Andreas Paul wies darauf hin, dass auch für Freielsheim bald eine gute Lösung gefunden werden muss.

Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Unimog-Museum sollte als Aushängeschild unserer Stadt weiter gestärkt werden

Die Geschichte des Unimog-Museums ist ohne Zweifel eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte. Als privates Museum erreicht das UG-Museum schon heute Besucherzahlen, von der viele hochsubventionierte Museen in anderen Städten nur träumen können. Es hat sich in relativ kurzer Zeit zu einem echten, positiven Aushängeschild für Gaggenau entwickelt. Nun hat das Unimog-Museum die realistische Chance, sich mit einem Erweiterungsbau noch professioneller und intensiver mit der Industriegeschichte von Stadt und Region zu befassen. Gaggenau hat ja bekanntlich als erster Automobilstandort der Welt eine ganz außergewöhnliche industrielle Vergangenheit. Wir denken deshalb, dass eine konzeptionell durchdachte Erweiterung des Museums eindeutig im Interesse unserer Stadt liegt. Deshalb sind wir auch bereit, das Museum bei den anstehenden Investitionen entsprechend zu unterstützen.

Stadtwald in gutem Zustand

Der Bericht von Oberforstrat Krebs zur Bewirtschaftungs- und Nutzungsplanung im Jahr 2018 zeigte uns, dass die Verantwortlichen nach wie vor sowohl ökologisch als auch ökonomisch auf einem guten Weg sind. Der Grüngürtel um

unsere Stadt wird behutsam, nachhaltig und vernünftig betreut und bearbeitet.

Regelungen für Wahlgrabstätten müssen konkretisiert werden

Die grundlegende Veränderung der Bestattungskultur fordert von den Kommunen neue Ideen und Konzepte für die zukünftige Gestaltung der Friedhöfe. Bei der Neukonzeption des Friedhofes in Bad Rotenfels haben wir uns intensiv mit den dafür notwendigen Rahmenbedingungen befasst. Wir halten es deshalb für richtig, dass die dort besprochenen Umgestaltungsmaßnahmen im Grundsatz auch für die anderen Friedhöfe der Stadt übernommen werden. Allerdings sehen wir noch grundsätzlichen Klärungsbedarf bei den Nutzungszeiten von Wahlgrabstätten. Hier muss vor allem der in Passus „Die Friedhofsverwaltung kann in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen“ konkretisiert werden. Deshalb waren wir uns im Gemeinderat einig, der Verwaltungsvorlage in der vorgelegten Fassung nicht zuzustimmen, sondern erst eine Klärung der offenen Punkte zu verlangen.

Winkel bekommt schnelles Internet auf Glasfaserbasis

Die Breitbandversorgung war in der Vergangenheit für unsere Stadt und vor allem für unsere Stadtteile alles andere als befriedigend. Deshalb haben die Stadtwerke die Aufgabe übernommen, eine vernünftige Breitbandversorgung im gesamten Stadtgebiet aufzubauen. Mit der Umsetzung dieser Aufgabe haben wir ein wichtiges Etappenziel erreicht. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass langfristig eine wirklich zufriedenstellende Lösung auf der Glasfaser-Technologie beruhen wird. In Winkel soll jetzt der Einstieg in die Glasfasertechnik auf unserem Stadtgebiet in Angriff genommen werden. Der kleine Ortsteil lag bisher auf der Schattenseite einer vernünftigen Internetversorgung. Mit der jetzt geplanten Investition können die Bürger von Winkel von der „digitalen Steinzeit“ in die digitale Zukunft katapultiert werden.

Gesundheitsprojekt tritt auf der Stelle

Wir nahmen die erneute Absage einer Quartierwerkstatt in dieser Woche zum Anlass, eine grundsätzliche Diskussion des Gesundheitsprojektes „Ein gutes Jahr mehr“ im Gemeinderat zu fordern. Wir haben den Eindruck, dass es dieses Projekt bis jetzt immer noch „über den Wolken schwebt“ und keinen wirklichen Bodenkontakt gefunden hat. Deshalb muss aus unserer Sicht im Gemeinderat darüber gesprochen werden, ob die Strategie, die Kommunikation und die Struktur dieses Großprojektes wirklich zielführend ist.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Aus den Kindergärten

Evangelische Kindertagesstätte

Teilnahme am Theater möglich

Am vergangenen Freitag wurde den Kindern der evangelischen Kindertagesstätte im Alter von vier bis sechs Jahren die Möglichkeit geboten, am Theaterstück „Der Pinguin mit dem roten Schnabel“ teilzunehmen. In diesem Stück ging es um eine Kaiserpinguinkolonie, die gerade dabei war, Eier auszubrüten. Den Kindern wurde durch dieses Stück kindgerecht aufgezeigt, wie wichtig es ist,

nicht gleich über ein Lebewesen zu urteilen und nur auf Äußerlichkeiten Wert zu legen, sondern die Individualität und guten Seiten eines jeden zu sehen und anzuerkennen. Wie im Kurzinterview mit dem Darsteller Eric Haug zum Ausdruck kam, kann man nie früh genug anfangen, dieses ernste und doch sehr wichtige Thema aufzugreifen und zu behandeln, heißt es in der Pressemitteilung der Kindertagesstätte.

Aus den Schulen

Elternsprechabend am Goethe-Gymnasium

Am Fr., 23. Febr., haben die Eltern zwischen 16 und 19 Uhr, die Möglichkeit, sich in einem kurzen Gespräch über den aktuellen Leistungsstand ihrer Kinder zu informieren. Um einen reibungslosen Ablauf

zu gewähren, hängen im Hauptgebäude des Goethe-Gymnasiums Listen der Fachlehrerinnen und Fachlehrer aus, in denen die gewünschten Uhrzeiten eingetragen werden können.

Goethe-Gymnasium Gaggenau

Die AG „Wirtschaft macht Schule“ berichtet

Am 19. Januar unternahm die Arbeitsgemeinschaft „Wirtschaft macht Schule“ zusammen mit dem vierstündigen Wirtschaftskurs eine Betriebsführung in der Firma electronic concept in Ottenau. Maximilian Sänger leitete mit einem Vortrag über das Geschäftsmodell der Firma ein. Zusammen mit seinem Bruder Julius Sänger organisierten die beiden Schüler die Veranstaltung als Teil der Arbeitsgemeinschaft, die das Ziel verfolgt, die öko-

nomischen und berufsbildenden Inhalte am Goethe-Gymnasium Gaggenau durch praktische Erfahrungen und Begegnungen mit der Wirtschaft greifbar und erfahrbar zu machen. Von der Anlieferung, über die Produktion, Lagerung bis hin zur Prüfkontrolle und Auslieferung wurden von hochqualifizierten Führungskräften, wie dem stellvertretendem Geschäftsführer der electronic concept GmbH, Einblicke in die Abläufe vor Ort geliefert. Für alle Beteiligten war es ein gelungener sowie lehrreicher Nachmittag.

Sozialberatung für Flüchtlinge neu eingerichtet

Seit wenigen Tagen befindet sich im ehemaligen Pavillon der Hebelschule die Sozialberatung für Flüchtlinge. Das neue Angebot des Landkreises zur Integration hatte in den vergangenen Tagen unter den Eltern der Hebelschule für Unruhe gesorgt. Dies insbesondere nachdem einige Flüchtlinge zunächst nicht den Weg zu dem neuen Unterstützungsangebot gefunden hatten und auf dem Schulgelände umher geirrt waren. In einer Pressemitteilung äußert Oberbürgermeister Christof Florus Verständnis für die geäußerten Sorgen der Eltern. Gleichzeitig wirbt er aber umgekehrt um Toleranz und betont die Wichtigkeit der Sozialberatung. Die Stadt sei froh, dass der Landkreis in Gaggenau eine Außenstelle eingerichtet habe und damit die Integration der bereits anerkannten Flüchtlinge in Gaggenau unterstützt. Die Stadt stelle dafür das Gebäude zur Verfügung, das schon seit längerer Zeit nicht mehr für Schulzwecke genutzt wurde und zuletzt an die Steinbeis-Akademie vermietet worden war. Vom Land Baden-Württemberg wurden finanzielle Mittel zur Förderung des Integrationsmanagements zur Verfügung gestellt, so dass das Personal der Sozialberatung aufgestockt werden konnte. Zielgruppe für diese Integrations- und Sozialberatungsstelle sind Flüchtlinge, über deren Asylantrag bereits entschieden wurde und die ein Aufenthaltsrecht erhalten haben. In Gaggenau wurden überwiegend Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern untergebracht, die von dieser Beratungsstelle unterstützt und begleitet werden. „Die Kinder dieser Familien besuchen bereits unsere Schulen und Kindertageseinrichtungen“, macht Oberbürgermeister Florus deutlich, dass die Flüchtlinge Teil der Gaggenauer Bevölkerung sind und ihnen das Einleben eben auch durch die Sozialberatungsstelle erleichtert werden soll. Damit die Nutzer der Beratungsstelle diese künftig besser finden, wurden bereits am Montag zusätzliche Hinweistafeln in verschiedenen Sprachen angebracht und die Zugangsmöglichkeiten deutlich gemacht. „Die Wege werden sich einspielen“, zeigt sich die Stadtverwaltung zuversichtlich und verweist darauf, „dass man sehr bemüht ist, auch unter Einbindung Ehrenamtlicher, die die Flüchtlinge unterstützen, für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen“. Die Außenstelle wird montagsvormittags von 9 bis 12 Uhr und donnerstagsnachmittags von 13 bis 16 Uhr offene Sprechstunden haben. Außerhalb dieser Zeiten werden Einzeltermine vereinbart. Der Zugang zur Beratungsstelle erfolgt über den Wiesenweg.



Schüler des Goethe-Gymnasiums in der Firma electronic concept in Ottenau.

Foto: Goethe-Gymnasium Gaggenau

Merkurschule Ottenau

Winterolympiade für die Grundschule

Wie jedes Jahr führte die Merkurschule in Kooperation mit der Turnabteilung des SV Ottenau eine erlebnisreiche Winterolympiade für die Grundschüler in der Jakob-Scheuring-Turnhalle durch. An 16 Stationen konnten die Schüler die vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten erproben. Angefangen mit einer „Bob-fahrt“, versuchten die Kinder unterschiedliche Disziplinen wie zum Beispiel „Ski springen, Schussfahrt in der Hocke, Buckelpiste, Klettern am Gletscher und Biathlon“ erfolgreich zu absolvieren. Zur großen Freude der Organisation und der Helfer aus der Elternschaft wurden alle Schüler am nächsten Tag für die erfolgreiche Teilnahme mit einer Urkunde belohnt.

Schuljahr 2018/2019 Ferienregelung

Der Grundschulen, der Grund- und Werkrealschule, der Realschule und des Gymnasiums der Stadt Gaggenau

Sommerferien 2018:

Ab Do., 26. Juli bis einschließlich So., 9. Sept.

Brückentage nach Tag der deutschen Einheit ab Mi., 3. Okt., bis einschließlich So., 7. Okt.

Herbstferien 2018:

Ab Sa., 27. Okt., bis einschließlich So., 4. Nov.

Weihnachtsferien 2018:

Ab Sa., 22. Dez., bis einschließlich So., 6. Jan. 2019

Fastnacht 2019:

Ab Sa., 2. März bis einschließlich So., 10. März

Osterferien 2019:

Ab Sa., 13. Apr., bis einschließlich So., 28. Apr.

Brückentag nach Christi Himmelfahrt ab Do., 30. Mai, bis einschließlich So., 2. Juni

Pfingstferien 2019:

Ab Sa., 8. Juni, bis einschließlich So., 23. Juni

Sommerferien 2019:

Ab Sa., 27. Juli, bis einschließlich Di., 10. Sept.

Aus den Senioreneinrichtungen

Kursana, Haus Franziskus

Blick zurück und nach vorn - Traditioneller Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang gehört im Haus Franziskus zur Tradition. Mehr als 60 Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter sowie Ehrenamtliche, Gäste und Freunde des Hauses verbrachten gemeinsam einen schönen Nachmittag an den festlich gedeckten Tafeln. Nach einem Sektempfang eröffnete Doris Fütterer, Pflegedienstleitung und stellvertretende Direktorin im Haus, die Feier mit einer

Rede, in der sie das letzte Jahr mit all seinen Hürden und Erfolgserlebnissen Revue passieren ließ.

Mit einem bunten Repertoire hat Nicolai Baumann den Nachmittag musikalisch umrahmt und konnte aus moderner Unterhaltungsmusik das Publikum begeistern. Zum Abschluss der Feier wurde dann noch ein 20-minütiger Jahresrückblick mit Bildern von Veranstaltungen, Ausflügen und Konzerten des vergangenen Jahres gezeigt.

Gaggenauer Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates

Vortrag im Internetcafé des Seniorenrates

Am Do., 25. Jan., hat das Internetcafé von 14 bis 17 Uhr wie jeden Donnerstag geöffnet. Auf Grund des Providerwechsels zu Murgtel hat sich die Telefonnummer im Internetcafé geändert. Die Telefonnummer 1839564 ist nur während der Öffnungszeiten am Donnerstag erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen Angelika Bleich, 2770, Slobodan Mandic, 74307 und Gerrit Große 4174 telefonisch für Auskünfte zur Verfügung.

Bei Onlinegeschäften auf der sicheren Seite

Mal eben schnell das neue Lieblingsteil in den Warenkorb legen, Kontodaten angeben und fertig! Wie schön und schnell das Einkaufen im Internet funktioniert, begeistert viele. Aber wie sicher ist das Bezahlen im Internet eigentlich? Was kann man tun, um seine Daten zu schützen? Wer online einkauft, hat andere Rechte und Pflichten als im Geschäft vor Ort.

Hierzu bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 1. Febr., um 16 Uhr in den Räumen des Internetcafés in der Marxstraße 7 eine Infoveranstaltung für alle Interessierten an. Thomas Rohr wird den Zuhörern schwierige Sachverhalte anschaulich erklären. Er wird unter anderem folgende Themenbereiche behandeln: Sicherheit im Internet, Rechte und Pflichten bei Onlinekäufen – Nutzen und Risiken, Bezahlsverkehr im Netz, digitaler Identitätsdiebstahl, Tipps für sichere Passwörter. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt das Team des Internetcafés alle

interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Organisatorische Änderung in der Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird auch zukünftig an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Ab dem neuen Jahr ist jedoch eine vorherige Anmeldung notwendig.

Terminanmeldungen bei Gerrit Große, Telefon 4174, oder per E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Am Fr., 26. Jan., wird die nächste Sprechstunde angeboten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 Uhr und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806 oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30a, statt.

Walking Montag, Mittwoch und Freitag, 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels, Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Diens- tags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

DLRG

Am Mo., 29. Jan., findet unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahn- halle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemein- desaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Tel. 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenerkrankungen

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Tel. 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender, Tel. 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte, Telefon 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein

Am So., 28. Jan., Wanderung von Selbach über Ebersteinburg nach Gaggenau. Wegstrecke: Mümmelmannhütte, Luisenbrunnen, Lukashütte, Ebersteinburg zurück nach Gaggenau. Die Gehzeit beträgt 3,5 Stunden, Anstieg ca. 270 Meter, Abstieg 330 Meter. Treffpunkt 8.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Selbach. Einkehr am Ende der Wanderung, also kleine Verpflegung nicht vergessen! Führung: Reinfried Holtz, Telefon 3274. Je nach Wetterlage kann die Streckenführung geändert werden. Gäste willkommen.

ILCO - Selbsthilfegruppe

Nächstes Treffen der ILCO-Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs am Mi., 31. Jan., um 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, in Gaggenau. Interessierte Betroffene und deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon: 79755.

Imkerverein

Am Do., 1. Febr., begrüßen wir um 19 Uhr Reinhold Künstle, Forstamtsrat i. R. Er hält einen Vortrag zum Thema "Wald und Forst - Die ungleichen Brüder". Alle Interessierten sind in der Imkerschule (Selbacher Weg 100) herzlich willkommen. Der Vortrag ist kostenfrei.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1942/43

Am Do., 1. Febr., 12.30 Uhr, Treff an der Stadtbahnhaltestelle "Weinbrennerstraße" zur Fahrt nach Rastatt mit Besichtigung der Schloßkirche und anschließend Einkehr im "Lehners".

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Rentner- und Seniorenclub

Am Rosenmontag des Jahres 1948 verstarb in München Valentin Ludwig Fey, besser bekannt unter dem Pseudonym Karl Valentin. Der Rentner- und Seniorenclub widmet dem Andenken des Komikers, Schriftstellers, Querdenkers und Sonderlings eine Veranstaltung am Do., 25. Jan., 14 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef mit einem historischen Filmnachmittag. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

GV "Frohsinn" Singstunden/Termin:

Am Di., 30. Jan., ist um 19 Uhr Chorprobe im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

Örtliche Vereine

Der Rosenmontagsball findet unter der Regie aller Vereine/Institutionen von Freiolsheim am Mo., 12. Febr., statt. Beginn ist um 19.19 Uhr in der Mahlberghalle Freiolsheim. Unterhaltung mit Musik/Tanz und Darbietungen. Eintritt wird erhoben.

Frauen der Gemeinde

Am schmutzigen Donnerstag, 8. Febr., um 19.31 Uhr, lädt die Frauengemeinschaft letztmalig zur Frauenfasnacht in die Mahlberghalle ein. Unter dem Motto: "Das große Finale" wird die 33. Frauenfasnacht nochmals gebührend gefeiert. Wir freuen uns auf viele Frauen, die einen lustigen Abend mit Programm und Musik verbringen wollen.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.fanfarenzug-hoerden.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde - Seniorengruppe

Nächstes Treffen ist am Do., 25. Jan., ab 16 Uhr im Gasthaus "Grammophon" in Gernsbach.

Turnverein

Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

Mutter- und Kind-Turnen

Die Mutter- und Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der

Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Stabil und beweglich

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Schulturnhalle Hörden über die Fastnachtszeit.

Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle in der Schulturnhalle Hörden über die Fastnachtszeit.

Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr über die Fastnachtszeit in der Schulturnhalle Hörden.

Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt. Der Eintritt wird von den Teilnehmern selbst getragen. Hierfür können Zehnerkarten bei der Übungsleiterin Martina Fritz erworben werden. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

Step-and-Style-Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Nach einem kurzem Warm-up werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training ist auch für Einsteiger geeignet.

Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich.

Schmalzlocher Rentnerfasent

Mit "Kra-Kra Hurra" starten wir am Mo., 29. Jan., um 14.33 Uhr unsere traditionelle Rentnerfasent. Mit Schunkeln, Singen und einem bunten Überraschungsprogramm - natürlich mit den Schmalzlocher Hoheiten - sind die Wehwechen gleich vergessen. Zum Mitfeiern sind alle Fasentbutze-Rentner und -rentnerinnen recht herzlich eingeladen - Kostümierung ist nicht zwingend, aber gehört dazu, oder!

Michelbach

Jahrgang 1955

Der nächste Klassenstammtisch ist Ende Februar in Michelbach.

Turnverein

Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training beginnt samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Skiclub

Skigymnastik

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Training in der Wiesentalhalle. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Eine große Teilnahme wäre wünschenswert. Gäste sind willkommen.

Harmonika-Orchester

Orchesterversammlung

Im Vorfeld interessanter Jahrestermine ist es jetzt die richtige Zeit zum Einsteigen. Die beiden HOM-Orchester - das 1. Orchester unter Christian Wipfler und das Hobby-Orchester unter Elvira Schimpf - freuen sich über Verstärkung durch ehemalige Aktive oder Neueinsteiger/-innen. Probezeiten: Hobby-Orchester, Dienstag, 18.30 Uhr; 1. Orchester, Mittwoch, 20.15 Uhr, jeweils Probenraum Wiesentalhalle. Musik stimmt, Stimmung stimmt, herzlich willkommen.

Winterwanderung

Zu seiner traditionellen HOM-Winterwanderung wird eingeladen am Sa., 24. Febr., Start 14 Uhr am Parkplatz/Sportplatz des SVM.

Naturfreunde**Seniorenwanderung**

Wir treffen uns am Mi., 31. Jan., um 14 Uhr beim Naturfreundehaus zu einer kleinen Wanderung über die Heil. Nichtwanderer um 15.30 Uhr im Naturfreundehaus; Filmvorführung über das Wanderjahr 2017. Info: Rudolf Schmitt, Telefon 73038 oder Bruno Rieger, Telefon 74753.

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr.

Fasnetdienstag ab 12 Uhr geöffnet. Narren herzlich willkommen. Weitere aktuelle Infos unter www.muellersgrosserwald.de, Telefon 2230 oder 07222 7838027.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 7. Febr., wandern wir am Nachmittag in der näheren Umgebung von Michelbach. Abmarsch ist am Lindenplatz um 14 Uhr. Der Abschluss ist gegen 16 Uhr im Gasthaus "Engel". Unser Info-Abend findet am Do., 1. Febr., 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.

Oberweiler

Narrengruppe "Keschte-Igel"

Am Sa., 27. Jan., treffen wir uns um 19 Uhr an der ehem. Sparkasse um zur Hexennacht in Ottenau zu fahren. Am So., 28. Jan., fahren wir mit dem Bus zum Umzug nach Gundelfingen, Abfahrt ist um 11 Uhr.

Gesangverein "Eintracht"**Winterwanderung**

Am Sa., 27. Jan., treffen wir uns um 13 Uhr an der Schule, um zum Platz des Bogensportvereines (ehemaliger Fußballplatz) zu wandern. Dort wird gegrillt und alle können sich am Feuer mit einem Glühwein wärmen. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke. Eingeladen sind auch alle Festhelfer sowie der Grundschulchor "Die Sängewichtel" mit Eltern. Trinkbecker bitte nicht vergessen.

KJG**Kinderfasching**

Bist du in der 1. bis 4. Klasse und hast Lust, mit uns zusammen Fasching zu feiern? Dann komm zum Kinderfasching am Mi., 31. Jan., von 16.30 bis 17.30 Uhr in die Räume der KJG im Gemeindehaus. Die tollste Verkleidung wird mit einem Preis belohnt. Bitte bringt auch etwas Geld mit, da wir Brezeln und Getränke zum Verkauf anbieten. Sagt es auch euren Freunden und Freundinnen weiter.

Faschingsparty

Hast Du Lust auf eine Faschingsparty mit deinen Freunden? Dann komme am Mi., 31. Jan., von 18 bis 19 Uhr in die KJG-Räume in das Gemeindehaus in Oberweiler. Einlass ist ab der 5. Klasse, Dresscode: Faschingskostüm. Bitte bringt auch etwas Geld mit, da wir Brezeln und Getränke zum Verkauf anbieten werden.

Spielenachmittag

Aufgrund des Kinderfaschings und der Faschingsparty am Mi., 31. Jan., wird im Februar kein Spielenachmittag und Jugendtreff stattfinden.

Altenwerk Sankt Johannes

Das Leben hat so viele Hürden, doch springt man drüber mit Humor, kommt vieles leichter einem vor. Mit diesem kleinen Vers wollen wir wieder einladen zu unserem Seniorennachmittag am schmutzigen Do., 8. Febr., um 13.61 Uhr. Feiern Sie mit uns die 5. Jahreszeit. Für Unterhaltung und für das leibliche Wohl haben wir bestens gesorgt.

Ottenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mo., 5. Febr., um 12 Uhr im "Ratsstübel" Gaggenau.

**Obst- und Gartenbauverein
Schnittkurs**

Am Sa., 27. Jan., um 13 Uhr, findet ein Winterschnittkurs für Obstbäume in der Friedrichstraße 104 statt. Ein Baumschnittexperte vom Landratsamt leitet Sie an und berät.

Selbach

**Turnerbund
Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14.00 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Seniorenkreis

Auch dieses Jahr feiern wir wieder Fasching mit einem kräftigen "Selbach hajo" und zwar am Sa., 27. Jan., ab 14.11 Uhr im Kindergarten. Hierzu laden wir die Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein. Rosalie Peuker wird uns musikalisch unterhalten und für schwungvolle Schunkelstunden sorgen. Ferner stehen humorvolle Beiträge auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt. Mitfahrgelegenheit bei Gerda Hornung, Tel. 73568.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler und neue Interessenten sind jederzeit herzlich bei uns willkommen!

Kirchen

**Pfarrfastnacht in
St. Jodokus Ottenau**

„Ob Jung ob Alt, ob Klein oder Groß, im Jodokus-Wald sind die Räuber los“. So lautet das Motto der diesjährigen Pfarrfastnacht in Ottenau. Die Gäste erwartet am So., 4. Febr., 15.11 Uhr, ein farbenprächtiges und lustiges Narrenspektakel mit Tänzen, Büttreden und viel Musik, gestaltet von verschiedenen Gruppen der Pfarrei. Saalöffnung ist eine Stunde vor Programmbeginn. Karten gibt es im Vorverkauf bei Merkur Wash & Shop im Pionierweg 11, Telefon 72489. Bei zwei zahlenden Erwachsenen ist ein Kind frei. Eine Karte wird aber benötigt.

Gaggenau liest die Bibel**Paulus und die Römer**

Die letzte Lesung der Apostelgeschichte endet mit der gefährlichen Schiffs-Reise des Gefangenen Apostel Paulus nach Rom. Am Samstag beginnt „Gaggenau liest die Bibel“ mit den 14 „Paulinischen Briefen“. Den ersten und längsten davon, den „Brief an die Römer“, schreibt Paulus schon im Winter 56/57 in Korinth vor seiner Reise nach Jerusalem, wo er gefangen genommen war. Er schreibt an die christlichen Hausgemeinden in Rom, um sich vorzustellen und ihnen darzulegen, was seine Botschaft, sein Evangelium, beinhaltet. Gleichzeitig klärt er auch über die Missverständnisse auf, die ihm oft widerfahren. Die Ausführungen über die Liebe, über Respekt und Toleranz und Verhaltensregeln für den Alltag sind u.a. Inhalte

seines Briefes. Diakon Matthias Richtzenhain wird nach der Lesung weitere Erläuterungen zum Römerbrief geben.

Wer Freude daran findet, auch einmal aus der Bibel vorzulesen, die/der melde sich beim Pfarramt, Telefon 1470 oder bei Hildegard Brünner, Telefon 3283.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien



**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 26. Januar

10 Uhr hl. Messe im **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 27. Januar

18 Uhr Vorabendmesse mit musikalischer Umrahmung durch die Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr hl. Messe im **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 29. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 30. Januar

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



**Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau**
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 26. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Samstag, 27. Januar

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Donnerstag, 1. Februar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

St. Laurentius



**Katholisches Pfarramt
Bad Rotenfels**
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 28. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 29. Januar

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Mittwoch, 31. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

St. Michael



**Katholisches Pfarramt
Michelbach**
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 27. Januar

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 31. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf



**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

Freitag, 26. Januar

9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 28. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht, gestaltet vom Wallfahrtswerk Moosbronn

Dienstag, 30. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 31. Januar

18.30 Uhr "Zeit der Stille" - gestaltete Zeit der Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier,
www.vorderes-murgtal.de

Sonntag, 28. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Kirchenlädchen

Das Kirchenlädchen mit Second-Hand- und Eine-Welt-Waren hat jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Seelsorgeeinheit Gaggenau- Ottenau

St. Jodok, Ottenau

Katholisches Pfarramt Ottenau
E-Mail: st.jodok@t-online.de

Freitag, 26. Januar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 27. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr letzter Gottesdienst in der Lukaskirche der ev. Kirchengemeinde

Montag, 29. Januar

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Sonntag, 28. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Januar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 28. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Februar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 30. Januar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rosenkranz

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau



Letzte Öffnungen des Ottenauer Gemeindezentrums

Die Kirchengemeinde öffnet in der Woche vor dem letzten Gottesdienst das Haus, für alle, die sich in Stille von dem über viele Jahre liebgewordenen Gottesdienstraum verabschieden möchten. Das Haus ist geöffnet: Do., 25. Jan., von 17 - 18 Uhr, Fr., 26. Jan., von 10 - 12 Uhr und Sa., 27. Jan., von 10 - 12 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 25. Januar

17.30 - 19 Uhr „Luchs“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006, Gemeindezentrum Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Reiner Kliß
19 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Bitte beachten



Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

19 Uhr Frauenkreis Bad Rotenfels, Besprechung des Jahresprogramms für 2018 mit kleinem Imbiss, Gemeinzentrum St. Laurentius

Freitag, 26. Januar

17.30 - 19 Uhr „Braunbären“ (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß (franziska.fuer-niss@gmx.net)

17.30 - 19 Uhr „Biber“ (Wölflinge), Jahrgang 2007 - 2009, Leitung Desirée Groß (gdesi15@aol.com), Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr letzter Gottesdienst im Gemein-dezentrum Ottenau mit Abendmahl und Verabschiedung von Hedwig Siegel, Pfrin. Kampschröer

Im Anschluss sind die Gemeinde und alle Interessierten eingeladen zu einem Empfang und Kirchkaffee.

Montag, 29. Januar

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Dienstag, 30. Januar

18.30 Uhr Probe der Half Past Six Singers, Gemeindehaus Amalienbergstraße

Mittwoch, 31. Januar

15 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Nord, Amalienbergstraße 12

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht Seelsorgegebiet Süd, Gemeindehaus Ottenau

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Gemein-desaal Amalienbergstraße

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 26. Januar

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 28. Januar

9 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Matthias Ahrens, Winterkirche "Gottes Haus" im Gemein-deraum (Altes Rathaus)

Montag, 29. Januar

Der Frauenkreis entfällt

Mittwoch, 31. Januar

10 Uhr Krabbelgruppe im Gemein-deraum im Alten Rathaus

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 25. Januar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jesus hat die Menschen geliebt. Bibellesen: Matthäus 8 - 9. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Wie können wir Jesu Liebe nachahmen?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben". Jesus wird geboren - wann und wo?

Achtung neue Gottesdienstzeit!

Samstag, 27. Januar

18 Uhr öffentlicher Vortrag: Wie kannst du erfahren, was dir die Zukunft bringt?

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Lass dir von nichts und niemand den Siegespreis nehmen!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen. Internet: www.jw.org

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung

im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 28. Januar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 26. Januar

17 Uhr Hauskreis, Info-Tel. 2125

Samstag, 27. Januar

19 Uhr Männerkreis: Filmabend, Kontakt: Tel. 07224 994090 und 79966

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, 0151 40208270

Evang. Gemeinde

der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der

Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau.

Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 27. Januar

12.30 Uhr

Sonntag, 28. Januar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Januar

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Freitag, 26. Januar

20 Uhr Ämtergottesdienst Bezirk Karlsruhe mit Bezirksältesten Wildermuth in KA-West

Samstag, 27. Januar

9 Uhr Papiersammelaktion KA-Knielingen

Sonntag, 28. Januar

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 30. Januar

18.15 Uhr Religionsunterricht

20 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 1. Februar

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind uns jederzeit aufs Herzlichste willkommen.

Weitere Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau www.adventisten.de



Donnerstags

um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Förderverein Hebelschule

Flohmarkt

Am Sa., 3. Feb., von 13 bis 17 Uhr ist es wieder so weit. Die Hebelschule in der Körnerstr. 44 in Gaggenau öffnet wieder ihre Pforten für Sie. Zum großen jährlichen Flohmarkt „Dess & Sell“ laden wir alle Flohmarktfreunde, Sammler, Schatzsucher, Schnäppchenjäger, Kaffeetanten, Freunde und Gönner der Schule, Nachbarn sowie alle Interessierten sehr herzlich ein. Wie jedes Jahr werden Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Bücher, Baby- und Kinderzubehör, Fasnachtst Kostüme und vielerlei gut Erhaltenes ihre Besitzer wechseln. Dieses Jahr können wir allen Interessierten sogar eine Auswahl an neuen und ungebrauchten Büchern und CDs sowie Sammeltassen anbieten. Für alle Besucher, die das bunte Treiben lieber in gemütlicher Runde beobachten möchten, steht unser Kaffeestübchen zur Verfügung, in dem der Förderverein gerne für Ihr leibliches Wohl sorgt. So werden unter anderem Rinds-

würste, frisch gebackene Waffeln, Kaffee und viele verschiedene hausgemachte Kuchen auf ihre Liebhaber warten. Auch ein Kinder-, Spiel- und Bastelzimmer steht zur Verfügung. Gerne dürfen die kleinen Gäste auch bereits kostümiert kommen. Unser Schulflohmärkte ist barrierefrei zu erreichen.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Gedenkgottesdienst

Am Sa., 27. Jan., 18 Uhr, findet in St. Marien im Rahmen der Vorabendmesse ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Vereinsmitglieder statt. Der Gottesdienst wird vom 1. Orchester mitgestaltet. Wir gedenken aller verstorbenen Vereinsmitglieder, insbesondere Heinrich Faber und Hans Seiser sowie unserer Dirigenten Michael Jocher und Michael Gabor. Alle Vereinsmitglieder und Freunde der Harmonika-Vereinigung sind herzlich eingeladen.

Naturfreunde Gaggenau

Vereinstermine Februar

So., 4. Febr., Winterwanderung rund um Staufenberg, zum Abschluss um 17 Uhr Wintergrillen bei Fam. Senn (Grillgut und Getränke sind vorhanden), Start 14.15 Uhr Bushaltestelle Sparkasse in Staufenberg. Anfahrt mit dem Bus ab Bf Gernsbach um 14 Uhr. Wanderstrecke ca. 11 km. Info und Anmeldung bis Di., 30. Jan., bei Nicole und Hans Senn, Telefon 07224 5724. Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus. Fr., 16. Febr., bis So., 18. Febr.: Winterfreizeit auf dem Naturfreundehaus „Naturkolleg Hirzwald bei St. Georgen in der Nähe von Schönwald, Brigach- und Gutachquelle. Ein Loipengebiet, das sich auch zum Schneeschuhwandern eignet. Loipen von leicht bis schwierig. Eine Anzahlung ist erforderlich. Info und Anmeldung bis 4. Febr., bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.

Panthers - Gaggenau



Ergebnisse

1. Herren - Auswärtssieg in Ottenhöfen

ASV Ottenhöfen II - Panthers Gagg. 18:31 (7:14). Mit einer konzentrierten Leistung begann die Mannschaft von Trainer Christian Kohlbecker in der Ottenhöfener Schwarzwaldhalle. Trainer Chr. Kohlbecker ließ zu Beginn einige angeschlagene Spieler auf der Bank. In der 5. Minute lagen die Panthers dennoch bereits mit 0:4 in Führung und bauten diese kontinuier-

lich bis zum 2:10 aus. Yannik Hitscherich war in den ersten 15 Minuten fast immer Endstation für die Gastgeber. Bis zur Halbzeitpause beherrschten die Panthers weiterhin die Gastgeber und lagen weiterhin mit 8:14 in Führung. Nach der Pause wurde wieder konzentriert begonnen und angetrieben von Samuel Huber warf dieser in der 46. Minute das 10:22. Danach bekamen sämtliche Spieler der Panthers Spielanteile und dennoch wurde ein sicherer Auswärtssieg erspielt. Die Gastgeber waren an diesem Tag nicht der zu erwartender schwere Gegner. Allerdings darf man den klaren Auswärtssieg nicht überbewerten. Am kommenden Wochenende sind die Panthers spielfrei. Tore: S. Huber 10, A. Koinzer 6, M. Höwing 5, Fr. Sink 4, Deck 3, Th. Kohlbecker, M. Spallek, D. Lang je 1. **Frauen Landesliga:** Sa., 27. Jan., 13:30 Uhr, TuS Schutterwald - Panthers Gagg., Mörburg-halle Schutterwald. Für die Panthers Gaggenau Frauen steht beim Tabellenfünften TuS Schutterwald ein schweres und richtungsweisendes Auswärtsspiel an. Trainer Ralf Kotz möchte mit der Mannschaft den aktuellen Nichtabstiegsplatz unbedingt halten oder sich ins Mittelfeld absetzen. Dafür ist das Spiel eine hohe Hürde, die es zu überwinden gilt, aber auch zeigt wo die Mannschaft derzeit steht. Auf jeden Fall sollte die Mannschaft das Spiel eher als Motivationsgegner auffassen und frei aufspielen.

Abt. Jugend

Ergebnis vom Wochenende

B-Mädchen Panthers Gagg. - HSG Hardt 20:25.

Spiele am Wochenende: Sa., 27. Jan., Realschulsportthalle: 13 Uhr D-Jugend Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp; 14:30 Uhr C-Jugend Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp 2; 16 Uhr C-Mädchen Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein II; 17:30 Uhr 2. Herren Panthers Gagg. II - TuS Großweier II.

So., 28. Jan., Realschulsportthalle: 13 Uhr D-Mädchen Panthers Gagg. - SG Otter/Großw.; 14:30 Uhr D. Mädchen II Panthers Gagg. II - ASV Ottenhöfen

So., 28. Jan., **E-Mädchen** Neue Sporthalle Bühl: 11:45 Uhr SG Kapp/Stein - Panthers Gagg.; 12:15 Uhr

Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen; 13:15 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein;

13:45 Uhr ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg.

Vereinsnachrichten



Schicken Sie Ihre Bilder und Berichte an
E-Mail: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Monatsversammlung

Am Fr., 26. Jan., findet unsere Monatsversammlung in der "Pfeffermühle" um 19 Uhr statt. Themen: Rückblick Wintermarsch mit Abschluss in einer Waldhütte, Klärung Aktionen im ersten Halbjahr und Verabschiedung Halbjahresplan, Kameradschaftspflege/Ausflug RK Roitzsch nach Sachsen, Organisation von unserem Pokalschießen beim Schützenverein Ottenau. Infos unter: rk-murgtal@web.de

SG Stern Gaggenau, Sparte Laufen

Silvesterlauf

Beim Silvesterlauf der RSG-Ried-Rastatt standen drei Distanzen zur Auswahl – Halbmarathon, 10.500 m oder 5.000 m. Am letzten Tag des Jahres, nahmen ca. 500 Läufer an dem Event teil, auch drei Läufer der SG Stern Gaggenau ließen das Jahr sportlich ausklingen, denn die Bedingungen waren fast perfekt. Lediglich die Waldwege waren sehr matschig und der Wind recht stark, aber bei frühlingshaften 14 Grad waren Oliver Agostini, Doris Feichtenbeiner und Nadja Slawik am Start. Oliver und Nadja wollten es nochmal wissen und liefen 10.500 m, Doris ließ das Jahr locker bei 5.000 m auslaufen. Oliver finishte mit 53:31 min (16. Platz AK), Nadja 1:01:54 min (16. Platz AK) und Doris mit 27:55 min (4. Platz AK).

Winterlaufserie

Am 14. Januar wurde der zweite Durchgang der 36. Winterlaufserie gestartet. Am Wettkampftag boten bei 4° C das Wetter sowie die Strecken beste Bedingungen für einen Lauf. Erstmals in der Geschichte der Rheinzauberer Winterlaufserie wurde zusätzlich eine kurze Strecke ins Programm aufgenommen, der 5 Kilometer Lauf. Dieser fand mit 121 Starter(inne)n eine derart große Resonanz, womit im Vorfeld niemand gerechnet hatte. Den 15 km-Serienlauf beendeten 978 Läufer/-innen aus nah und fern. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die SG Stern Gaggenau war mit zwei Läuferinnen und vier Läufern vertreten, diese belegten folgende Plätze: 5 km Lauf; Daniel Groener 0:20:14, Klaus Grotz 0:28:11. 15 km Lauf; Agostini Oliver 1:14:29, Rita Bafaro 1:21:29, Doris Feichtenbeiner 1:29:17, Vito Bafaro 1:29:18.

Sparte Fitness

Faszien Workshop

Faszination Faszien - dieser Workshop ist speziell für Anfänger und Interessierte, die sich mit dem Thema Faszien auseinander setzen möchten und sowohl praktisch als auch theoretisch aufgebaut. Elastizität und Leistungsvermögen der Muskulatur spürbar steigern und erhalten. Vermeiden von typischen Belastungsschäden im Sport, Muskeln gezielt regenerieren und die Durchblutung steigern, sowie aktiv das Wohlbefinden und die Fitness verbessern. Am So., 4. Febr., 10:30 - 12 Uhr in Gaggenau. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldung: www.gaggenau.sgstern.de oder Telefon 612392.

§ 20 Aqua-Gymnastik

Diese Art der Bewegung verbindet ein Kraft-Ausdauer-Training mit der schonenden Wirkung des Wasserauftriebs. Dieser Kurs dient dem Kennenlernen dieser Bewegungsform und soll Lust auf Mehr machen. Es handelt sich um ein qualitätsgesichertes Angebot nach §20 SGB V. Diese Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen teilerstattet. Termine sind vom 20. März bis 5. Juni jeweils von 16.45 bis 17.45 Uhr im Rehaszentrum MediClin in Gernsbach. Ein Unkostenbeitrag wird für Mitglieder und Nichtmitglieder erhoben. Anmeldungen ab sofort unter www.gaggenau.sgstern.de oder Telefon 612392.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen



Erfolgreicher Jahresauftakt

Jahresauftakt der Gaggenauer Schwimmer/-innen in Rastatt beim Neujahrschwimmfest. Trotz hochklassiger Konkurrenz aus Karlsruhe, Bühl, Mannheim und Rastatt, sicherten sich die Gaggenauer sechs Finalteilnahmen und 31 Medaillen.

In Finals der jüngeren Jahrgänge sicherte sich Lara Kreideweis (Jg 2006) den 3. Platz über 50 Meter Freistil, den 4. Platz über 50 Meter Brust und den 5. Platz über 50 Meter Schmetterling. Bei den offenen Jahrgängen gewann Mia Krieg (Jg 2003) über 50 Meter Brust den 3. Platz mit neuem Vereinsrekord. Jenny Wildersinn (Jg 1999) sicherte sich den 4. Platz über 50 Meter Rücken und Tosca Försching (Jg 2002) wurde 5. über 50 Meter Schmetterling. Der eifrigste Medaillensammler an diesem Wochenende war Leon Weber (Jg 2005) mit 3-mal Gold und 1-mal Silber. Mia Krieg sicherte sich zwei Siege und 3-mal den 2. Platz. Vivien Venator (Jg 2004) siegte 1-mal und wurde 2-mal Zweite. Tosca Försching sicherte sich 1-mal Gold, 2-mal Silber und 1-mal Bronze. Lara Kreideweis

wurde gleich 3-mal Zweite und 2-mal Dritte. Marie Braunagel (Jg 1999) versilberte einen Start und gewann Bronze über drei Strecken. Jenny Wildersinn (Jg 1999) wurde 1-mal Zweite und 2-mal Dritte. Anna Finke (Jg 2001) gewann jeweils eine Silber- und Bronzemedaille. Lasse Krieg (Jg 2005) sicherte sich mit einigen Bestzeiten Platzierungen unter den TOP 8.

TBG Meeting 2018

Am Sa., 27. Jan., von 8 bis 17 Uhr wird Abteilungsleiterin Ursula Stern mit zahlreichen Eltern als Helfer diese Veranstaltung im Murgana Bad ausrichten. Für das leibliche Wohl ist in vielfältiger Hinsicht gesorgt. Die Stimmung im Bad wird brodeln, denn 15 Vereine werden mit 207 Aktiven in diesem Jahr rund um das Becken und natürlich auch im Becken ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt werden Schwimmer von zwei Schiedsgerichten bei der Zahl von 866 Starts an diesem Tag ins Wasser geschickt. Mit 159 Starts liegt Rastatt an der Spitze gefolgt vom TB Gaggenau mit 100 und Pforzheim mit 97. Eine etwas weitere Anreise nehmen die Vereine aus Offenburg-Hausach und Freudenstadt (Württemberg) auf sich. Erstmals ist die SG Badenweiler-Neuenburg dabei. Highlight des Tages werden die Staffeltwettkämpfe sein, bei denen die Stimmung immer auf dem Höhepunkt ist. Hier stellt der TBG sechs, Rastatt und Denzlingen jeweils drei Staffeln. Ein weiteres Highlight wird das 50 Meter Freistil Finale sein, bei dem Dejan Kasic (TBG) und Jenny Wildersinn (TBG) die Titel nach Gaggenau holen wollen. Zuschauer, Fans, Familie, auch Freunde sind herzlich eingeladen, diesem spannenden Wettkampf im Murgana Bad beizuwohnen. Bitte an Badeschuhe und sommerliche Kleidung denken. An diesem Tag findet kein öffentlicher Badebetrieb statt.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Ergebnisse und Vorschau

Die Jugend des VFB Gaggenau ist in der Halle weiter sehr erfolgreich. So belegte die **E2-Jugend** des VFB beim Turnier in Plittersdorf einen sehr guten 4. Platz. In der Gruppenphase belegte man den 2. Platz und konnte somit ins Halbfinale einziehen. Dort verlor die Mannschaft von Trainer Marko Vucetic und Zikrija Babic knapp. In einem spannenden Spiel um Platz 3 musste man sich im 7-Meter-Schießen gegen den FV Steinmauern geschlagen geben. Der 4. Platz ist aber für die Mannschaft ein toller Erfolg, da man bei diesem Turnier nur gegen E1-Mannschaften spielte, die alle ein Jahr älter waren. Ebenfalls in Plittersdorf spielte die **F1- und F2-Jugend** des VFB Gaggenau. Beide

Mannschaften gewannen alle ihre Spiele und erzielten tolle Tore. Gerade bei der F2-Jugend macht sich die gute Trainingsarbeit von Trainer Murat Senmiz bezahlt. Die Kinder haben großen Spaß am Training und man sieht, wie die Spieler sich von Woche zu Woche verbessern.

Am letzten Wochenende waren die F1- und F2-Jugend der Einladung des VFR Birschweiler gefolgt und nahmen beim sehr gut organisierten Turnier des VFR teil. Die **F2-Jugend** gewann auch hier alle Spiele und erzielte 18 Tore in 5 Spielen. Die **F1-Jugend** spielte ebenfalls ein tolles Turnier und gewann auch alle Spiele bei einem Verhältnis von 16:4 Toren.

Am nächsten Wochenende geht die Reise für die **E2-Jugend** am Sonntag zum Turnier nach Freistett und die **F1-Jugend** spielt am Sonntag beim Turnier des SC Freiburg Tiengen in Freiburg, hier kann man gespannt sein wie sich die Mannschaft gegen Vereine aus der Umgebung Freiburgs präsentiert.

Falls Ihre Kinder auch Spaß am Fußball haben, dann bringen Sie Ihre Kinder einfach mal zum Training vorbei.

FV Bad Rotenfels,
Abt. Jugend



Spielberichte

Gleich doppelt im Einsatz waren die **E1-Junioren** des FV Bad Rotenfels am vergangenen Wochenende. Am Samstag musste man sich beim Turnier in Birschweiler erst im Finale geschlagen geben. Nach einer souveränen Vorrunde mit Siegen gegen Birschweiler (4:1), Vimbuch (5:0) und Loffenau (2:0), wurde sowohl das Viertelfinale gegen Gaggenau (4:0) als auch das Halbfinale gegen Obertsrot (5:0) klar gewonnen. Das Finale gegen Ottersdorf wurde zwar auch klar beherrscht, nur leider fehlte die Effektivität vor dem Tor, sodass man sich mit einem 1:1-Unentschieden begnügen musste. Das anschließende 7-Meter-Schießen wurde dann sehr unglücklich verloren. Tore: Mo und Til (je 5), Mathis und Leonardo (je 3), Emir und Marcel (je 2) und Silas (1).

Einen Tag später traten die Jungs dann bei den Hallenbezirks-Meisterschaften in Forbach an. Es galt sich in einer schweren Gruppe für die Endrunde zu qualifizieren. Nach dem Auftaktsieg gegen Achern (1:0) wurde gleich das zweite Spiel gegen Loffenau mit 0:2 verloren. Jetzt aber steigerte sich der FVR und die restlichen Spiele gegen Rastatt (1:0), Kuppenheim (2:0), Mörsch (1:0) und Eisental (1:0) konnten allesamt gewonnen werden. Somit ziehen die Jungs aus Rotenfels als verdienter Turniersieger in die Endrunde ein. Tore: Til (3), Mathis (2) und Marvin (1).

Klaubube Bad Rotenfels

8. Närrischer Abend ausverkauft

Der achte närrische Abend der Rotenfelser Klaubube, der kommenden Sa., 27. Jan., stattfindet, ist bereits restlos ausverkauft. Einlass in der Kulturhalle in Bad Rotenfels ist ab 17.11 Uhr, das Programm wird um 18.33 Uhr beginnen. Wie schon in vorherigen Berichten erwähnt, wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Showtänzen und Wortbeiträgen dargeboten. Zusätzlich sorgt DJ Richy mit seiner Tanzmusik dafür, dass Tanzwütige in den Pausen genügend Zeit haben, um kräftig das Tanzbein zu schwingen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Das Spenden geht weiter

Der als gemeinnützig anerkannte Verein „Gebetshaus Bad Rotenfels e.V.“ will die entwidmete Johanneskirche in Bad Rotenfels kaufen und als christlich überkonfessionelles Gebetshaus weiterführen. Das Herzstück dieses christlichen Gebetshauses sollen die Gruppenräume des ehemaligen Kindergartens in der Johanneskirche bilden. Zu Gebetsräumen umgestaltet, sollen sie den Besuchern dazu dienen, zur Ruhe zu kommen und mit Gott im Gebet Kontakt aufzunehmen. Die Räume sollen einerseits kirchlichen Gebetsgruppen für ihre Treffen offen stehen, andererseits sollen gerade auch konfessionsgemischte Gruppen zur gegenseitigen Bereicherung beitragen. Neben Zeiten der Stille und des reinen Wortgebets wird insbesondere die Musik ein tragendes Element darstellen, ausgerichtet auf alle Altersgruppen. Das Spektrum reicht dabei vom reinen Ge-

sang über einfach begleitete Lieder bis hin zu Anbetungsliedern, die von einer Band mitgestaltet werden. Insbesondere soll aber die Jugend hier eine breite Plattform erhalten, damit sie ihren Glauben in der ihr eigenen Weise gerade auch musikalisch zum Ausdruck bringen kann. Wem diese Zukunftsaussichten und die Weiterführung der Johanneskirche als Gebetshaus am Herzen liegen, der kann jetzt durch seine Spende dazu beitragen, dass dieses Ziel erreicht wird. Weitere Infos: Tel.: 770576 (H. Rieger), 0151 52640651 (A. Rheinschmidt). Homepage: gebetshaus-bad-rotenfels.de, E-Mail: gebetshaus-bad-rotenfels@web.de

Kunstverein Zeitkunst

Ausstellung "Baumstark"

Die Ausstellung von Rainer Schulz kann noch bis So., 11. März, mittwochs von 16 bis 19 Uhr sowie sonntags 14 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 9709710 in der Sofienstraße 20 kostenlos besichtigt werden.

TB Bad Rotenfels, Abt. Fitness & Gesundheit

Faszien-Pilates

Die Stunde bietet eine ideale Kombination aus Pilates und Faszien-Training. Hier werden die Muskeln gestärkt, die Haltung verbessert und die Körperwahrnehmung geschult. Mit gezielten Dehn- und Lockerungsübungen werden die Faszien ideal trainiert. Ab sofort findet Faszien-Pilates immer donnerstags von 16 bis 17 Uhr in der Vereinsturnhalle, Ringstraße 24, Bad Rotenfels statt. Anmeldung und Information bei der TBR-Geschäftsstelle unter Tel. 985449.

Skatfreunde Bad Rotenfels

Konstante Mitgliederzahl

Am 11. Januar, 18 Uhr, trafen sich die "Skatfreunde" Bad Rotenfels im Clublokal der "Schanzenbergstube" zu ihrer 45. Generalversammlung. Von den 14 Clubmitgliedern konnte Vorstand Werner Löffler 10 begrüßen, 4 waren aus familiären bzw. gesundheitlichen Gründen verhindert. Einsprüche zur Tagesordnung lagen nicht vor. Der Vorstand bemerkte in seinem Bericht, dass entgegen der vergangenen Jahre, die Mitgliederzahl konstant geblieben ist. Im skatsportlichen Bereich konnte man sich bei der nordbadischen Mannschaftsmeisterschaft in Schömberg, mit der Mannschaft Walter Stößer, Bernhard Hänel, Peter Hecker

und Werner Löffler, für die baden-württembergische Mannschaftsmeisterschaft in Ladenburg qualifizieren. Mit einem Platz im Mittelfeld reichte es dort jedoch nicht, sich für die deutsche Mannschaftsmeisterschaft zu qualifizieren. Ebenfalls reichte es nicht für Bernd Mätzler, nachdem er sich für die baden-württembergische Einzelmeisterschaft in Schwäbisch Gmünd qualifiziert hatte, sich dort für die deutsche Einzelmeisterschaft zu qualifizieren. Clubintern stand am 7. Oktober die Ausspielung des Gründungspokales auf dem Programm. Es siegte B. Hänel, gefolgt von W. Stößer, Gert Weber und Hans-Jürgen Hertweck. Clubmeister 2017 wurde, wie in den vergangenen drei Jahren, B. Mätzler, vor B. Hänel, W. Stößer und H.-J. Hertweck. Für die höchste Serie des Jahres mit 1.763 Punkten, wurde Richard Dehmer geehrt. Der Jahresausflug führte die Skatfreunde am 2. Juli 2017 mit dem Omnibus in den Odenwald nach Erbach-Haiterbach, zum Bauernhof von Bauer Weis. Eine Traktorfahrt durch Odenwälder Wiesen und Wälder, war dabei der Höhepunkt. Die Familienfeier zum Jahresabschluss fand am 17. Dezember im Clublokal statt. Dabei wurde Manfred Otto mit der "Goldenen Ehrennadel" für 30-jährige Mitgliedschaft, und davon 10 Jahre als Beisitzer in der Verwaltung tätig, geehrt. Im Kassenbericht konnte Hauptkassier W. Stößer über ein fast ausgeglichenes Jahr berichten. Kassenprüfer Walter Liedtke bestätigte dem Hauptkassier eine einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung seine Entlastung vor, die einstimmig erfolgte. Ebenso die anschließende Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Keine Veränderung der Vorstandschaft brachten die anschließenden Neuwahlen. Sie setzt sich aus dem 1. Vorstand Spiel- und Pressewart W. Löffler, 2. Vorstand B. Hänel, Hauptkassier W. Stößer und dem Schriftführer B. Mätzler zusammen. Kassenprüfer wurden G. Weber und H.-J. Hertweck. Gegen 18.50 Uhr beendete der alte und neue Vorstand W. Löffler die Versammlung.

Fasnetverein - Die Schäger

Kinderfasent

An alle großen und kleinen Hexen und Zauberer: Wir freuen uns euch am So., 28. Jan., um 14.31 Uhr in der Wiesenthalhalle Michelbach zu verzaubern. Lasst uns gemeinsam Zauberbrei brauen, uns in Tiere verwandeln und vieles mehr. Für den Zauberkranz und das Hexen-Mahl ist natürlich gesorgt. Bis bald! Hex-hex



Innenansicht der entwidmeten Johanneskirche Bad Rotenfels. Foto: privat

Heimatverein Michelbach

Stubenabend ausgebucht

Der Vortrag "Mit der Transsibirischen Eisenbahn unterwegs mit dem Zarengoldzug von Moskau bis Peking, von Russland durch die Mongolei nach China", mit Heini Ihle aus Gaggenau, der am Fr., 2. Febr., 19 Uhr, stattfindet ist bereits ausgebucht.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Auf der Erfolgsspur

Bei der Landesschau der Kaninchenzüchter in Offenburg 13. und 14. Januar war der Verein durch seinen Spitzenzüchter Michael Möst vertreten. Mit seinen Farbenzwerger havannafarbig wurde er mit 385,5 Punkten Badischer Meister und stellte das beste Tier. Mit seinen Zwerg Widder weiß Blauauge setzte er noch einen drauf. Mit 386,5 Punkten wurde er auch hier Badischer Meister und stellte ebenfalls das beste Tier. In beiden Rassen waren jeweils 6 Zuchtgruppen am Start.

Bei der Badischen Taubenschau in Nimburg-Reute 20. und 21. Januar war der Verein durch seine Züchter Roland Fischer mit Kingtauben weiß 7-mal sehr gut, 1-mal hervorragend, Joachim Schmidt mit Modena Schietti in verschiedenen Farbenschlügen 4-mal sehr gut, 1-mal hervorragend und Michael Barbeito mit Granadionokröpfer braun 5-mal sehr gut, 1-mal hervorragend und 1-mal vorzüglich mit Badenia Band vertreten. Michael Barbeito konnte auch das Championband erringen. Unser Züchter Joachim Schmidt setzte an diesem Wochenende noch einen drauf. Bei der Clubschau der Modena war er mit 9 Tieren seiner Modena Schietti vertreten. 7-mal die Note sehr gut, 1-mal hervorragend und 1-mal vorzüglich. Dies bedeutete gleichzeitig, dass diese Taube unter 200 Tieren The Best of Show war, also die beste Taube der Schau. Was für ein Erfolg.

Kuppelsteiner Hexen

8. Hexennacht

Am Sa., 27. Jan., veranstalten die Kuppelsteiner Hexen ihre 8. Hexennacht in der Merkurhalle in Ottenau. Neben Tanz mit der Band "Skyline" haben die Kuppelsteiner Hexen wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Hexentänzen und Guggenmusik aus nah und fern, zusammengestellt.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ebenfalls ist wieder eine Raucherlounge, bekannt aus den Vorjahren, vorhanden. Karten können im Vorverkauf bei den Ottenauer Geschäften 1A Blumen Kamm, der Bäckerei Pfistner und im Kultur Café oder an der Abendkasse erworben werden. Einlass ist ab 19:11 Uhr, das Programm beginnt um 20:11 Uhr. Am Brauchtumsabend finden Ausweiskontrollen statt, Jugendliche werden gebeten ihre Party Pässe mitzuführen!

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Landesliga, Herren: Spvgg Ottenau II - TTC Willstätt I 9:2. Die Zweite bleibt durch den klaren Sieg gegen den Dritten TTC Willstätt I an der Tabellenspitze. **Kreisklasse A, Herren:** TTG Ötigheim I - Spvgg Ottenau V 9:2. Trotz der Niederlage zum Rückrundenstart ist man noch vier Punkte von einem Abstiegsrang entfernt. **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - Rastatter TTC III 9:3. TTG Bischweier II - Spvgg Ottenau VI 8:8. Mit drei Punkten aus den ersten beiden Spielen ist der Tabellenführer gut in die Rückrunde gestartet. Am Freitag kommt es zum Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten TTC Muggensturm II. **Kreisklasse C, Herren:** TUS Sasbachried II - Spvgg Ottenau VII 7:9. Spvgg Ottenau VII - TTV Bühlertal IV 9:7. Durch zwei knappe Sie-

ge behauptet sich die 7. Mannschaft im vorderen Drittel der Kreisklasse C. **Kreisklasse A, Schüler:** TTG Ötigheim I - Spvgg Ottenau I 6:2.

Vorschau

Badenliga Tischtennis - So., 28. Jan., 12 Uhr: Spvgg Ottenau I - SV Niklashausen I. Zum Rückrundenauftritt empfängt die 1. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau in der Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau mit dem SV Niklashausen I eines der stärksten Teams in der Badenligakonkurrenz. Man tritt mit denselben sechs Spielern aus der Vorrunde an: L. Mai und E. Gonzales auf den Brettern 1 und 2, A. Kawka und L. Biedermann im mittleren Paarkreuz und Kr. Vranjic und A. Schweikert im abschließenden Drittel.

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Kinderfasching

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach lädt alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching am Sa., 27. Jan., um 15.11 Uhr ins Vereinsheim ein. Ein DJ sorgt mit Musik für Stimmung. Es gibt viele lustige Spiele, Tanzrunden, Stimmungskanonen und einen Kostümwettbewerb mit Preisen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen kommen den Kindern der Bernstein-Schule zugute.



Beim Baumschnittkurs in der Anlage des Obst- und Gartenbauvereins Selbach trafen sich über 20 Interessierte um sich in die Praktiken erfolgreicher Obst- und Bienenzucht einweisen zu lassen. Frau Dütsch-Weiß vom LRA Rastatt verstand es, selbst den „alten Hasen“, wertvolle Tipps für eine bessere Produktion zu vermitteln.

Foto: OGV Selbach